

Simon Geschke auf erfolgreicher Klettertour

Bei solchen schweren Rennen wie der 28. Erzgebirgsrundfahrt über 171 km hat der 22jährige Simon Geschke (KED-Bianchi) immer wieder sein Talent bewiesen. Mit den Erfahrungen aus internationalen Kletterpartien in Portugal, Italien oder Frankreich vollbrachte er nun an diesem 29. Juni 2008 im Erzgebirge sein Meisterstück. Mit einer beherzten Schlußattacke sicherte er sich den Sieg bei diesem 5. Rennen der Bundesliga der U23 und machte damit in der Gesamtwertung einen schönen Satz nach vorn auf Rang 4. Mit dieser feinen Leistung bestätigte er obendrein den guten Eindruck, den der Auswahltrainer von dem Berliner hat. So steht er mit in der ersten Reihe des BDR-Aufgebots und dürfte die Fahrkarte zur Weltmeisterschaft im Einerstraßenfahren in Varese sicher in der Tasche haben.

Das zweifellos schwerste Bundesligarennen der Saison 2008, gespickt mit fünf Bergwertungen, nahm einen sehr lebhaften Verlauf. Sofort nach dem Start ging es flott zur Sache. Als sich schon bald eine sechsköpfige Gruppe an die Spitze setzte, hatte ausgerechnet einer der jüngeren KED-Bianchi-Fahrer mit Julian Tucholl sich dort einmischen können.

Bis zu sechs Minuten betrug der Vorsprung dieser Ausreißer. Während Tucholl dann leider später das Tempo nicht mehr halten konnte, setzte sich 70 km vor dem Ziel Simon Geschke resolut vom Feld ab und ging mutterseelenallein aber mit großem Einsatz

auf Jagd auf die Spitze.

Nachdem er die Ausreißer erreicht hatte, machte er bei der letzten Bergwertung bei Kilometer 158 Nägel mit Köpfen und fuhr weiter auf und davon. So sehr sich die Verfolger auch wehrten, den knappen Vorsprung des Berliners konnten sie nicht mehr wettmachen. Dieser behauptete sich mit acht Sekunden Vorsprung als sicherer Sieger. In der ersten größeren Gruppe folgten dann noch Tobias Buchheister (26.) und Björn Gollhardt (31.). Sie verhalfen ihrem Team damit zu Platz 3 der Tageswertung. Auch bei den Mannschaftrennen machte KED-Bianchi insgesamt einen schönen Sprung nach vorn auf Platz 5.

Erzgebirgsrundfahrt 5. Lauf Bundesliga U23 am 29. Juni 2008 in Chemnitz

Tageseinzel (171,40 km): 1. Simon Geschke (KED-Bianchi) 4:36:43 h, 2. Mathias Belka (LKT Brandenburg) 8s zur., 3. Jonas Schmaier Mapei) ... 23. Röstel (Akud Rose) 2:07 min, 26. Buchheister 2:10 min, 31. Gollhardt (beide KED-Bianchi), 38. Schmitt 2:12 min, 57. Kenzler (beide Akud Rose) 11:56 min, 58. Sellnow, 65. Seubert 17:02 min, 67. Pflingsten (alle KED-Bianchi).

Gesamt: 1. Belka 601 Punkte, 2. Dmonik Nerz (ista) 545, 3. John Degenkolb (Thüringen Energie) 537, 4. Geschke 514 ... 14. Pflingsten 307, 17. Buchheister 282, 28. Seubert 180, 30. Röstel 179, 47. Gollhardt 136, 57. Schmitt 120, 92. Tucholl 65, 96. Sellnow 61, 101. Thömel 58, 105. Kalz 53, 114. Kenzler 47, 116. Seiler (KED-Bianchi) 45, 145. Lemke, 146. Nordhoff je 8, 149. Calles 5, 151. Palenker (alle Akud Rose)2.

Uwe Kalz mit zwei Titeln

Der 42jährige Luisenstädter Uwe Kalz, dessen radsportliche Laufbahn dereinst in der Lausitz begonnen hatte und dem das Rennen Rund um die Landeskronen daher auch nicht fremd war, wurde nach seinen bisherigen glänzenden Saisonergebnissen im Trikot des VfL Wolfsburg zu Recht zu den Favoriten der Senioren-Titelkämpfe von 2008 in Görlitz zählt.

Der ehrgeizige Berliner wollte es diesmal ganz genau wissen, nachdem ihm bei vorangegangenen Meisterschaften im Cross und auf der Straße die ganz großen Würfe versagt geblieben waren. Eine wichtige Vorentscheidung fiel als er gemeinsam mit Joa Weber vom BSV AdW und dem Buchholzer Armin Raible in der Klasse 2 ein schlagkräftiges Trio formierte. Bis ins Ziel der schweren 121,1 km fuhren die Ausreißer gut eine Minute Vorsprung heraus. Zu einem Spurt kam es dann aber doch nicht, denn seiner letzten Attacke konnten die Begleiter nicht mehr folgen. Hinter dem siegreichen Uwe Kalz sicherte sich eine Sekunde später der starke Joa Weber die Silbermedaille, ebenfalls eine Sekunde vor Raible.

Weit auseinandergezogen trafen die übrigen Titelbewerber im Ziel ein, darunter noch Mike Herold (RV Berlin 1888) auf Platz 16 (3:43 min zurück) und Olaf Kirscht (BTSC) auf Platz 29 (4:44 min).

Senioren 3 (86,5 km): 1. Wladimir Gottfried (RV Schwalbe Trier) 2:20:43 h, 2. Hans-Peter Grünig (HRSC Wernigerode) 1:06 min), 3. Christoph Franiak (Augsburg) ... 20. Runge 4:19 min, 28. Hager (beide RV Berlin 1888), 39. Lehmann (NRVg Luisenstadt) 23:22 min, 52. Gabriel (RV Iduna).

Senioren 4 (51,9 km): 1. Reinhard Scheer (Frankfurter RC) 1:41:28 h, 2. Robert Buchholz (RSV Müllrose) 1 s, 3. Hartmut Stenzel (RSV Peitz) 49 s ... 13. Ganske (BTSC) 52 s, 31. Gehrman 3:39 min, 39. Stumpf (beide RV Iduna) 3:46 min, 36. Carow (BRC Semper) 3:54 min.

Im Schmucke des neuen Meistertrikots nahm Uwe Kalz dann am 28. Juni 2008 in Zdar nad

Zwei erfolgreiche Berliner; Joa Weber (r.) neben Uwe Kalz. Beide hinter Raible (vorn).



Foto Uhlig

Gute Besserung, Uwe Kalz!

Mitten in seinen Vorbereitungen auf das nächste große Ziel, die Weltmeisterschaften, hat Uwe Kalz einen schweren Rückschlag erlitten. Der Europameister stürzte als ihm ein Auto die Vorfahrt nahm. Mit einer Schulterverletzung kam er noch glimpflich davon, doch die Heilung ist ein langwieriger Prozeß.

Pierre Senska wird Straßenmeister

Behinderten-Straßenweltmeister Pierre Senska vom Berliner TSC hat eine weitere wichtige Hürde auf dem Weg nach Peking genommen, wo er im September an den Paralympics teilnehmen möchte. Bei den Deutschen Straßenmeisterschaften in Lorsch am 7./8. Juni 2008 ging es über 55 km ziemlich schnell zur Sache. Der Berliner führte bald eine vierköpfige Spitzengruppe über den Kurs, die die Verfolger immer weiter zurückließ. Den Zielspurt gewann er dann jederzeit sicher und verteidigte damit seinen Vorjahrestitel. Dazu kam noch ein achter Platz im Einzelzeitfahren über 30 km.

Am 20./21. Juni 2008 stellte dann der Europapokal der Behinderten bedeutend höhere Anforderungen an Senska. In Holzkirchen bei München mußte er zwar dem Italiener Paulo Viganò im Einerstraßenfahren den Sieg überlassen, denn dem früheren Profi, der nach einem Unfall noch einmal von vorn begonnen hat, hielt es nicht lange in dem stark besetzten Feld. Im Alleingang entschied er das Rennen sicher zu seinen Gunsten. Pierre Senska kontrollierte die Verfolger und ließ sich als Gewinner des Spurts vom Hauptfeld nicht vom Ehrenplatz verdrängen.

Sazavou den Kampf um die Europameisterschaft der Masters in seiner Klasse über 108,4 km in Angriff. Erneut setzte er sich mit Joa Weber vom Feld ab. Mit von der Partie war noch der Geraer Torsten Kunath, Andrea Paluan (Italien) und der Portugiese Victor Lourenco. Das Quintett fuhr einen überlegenen Vorsprung auf dem schwierigen Kurs am Fuße des tschechischen Riesengebirges heraus. Als es dann zum Endspurt kam, war der frischgebackene Deutsche Meister wieder in seinem Element und gab keinen Zentimeter Boden Preis. Torsten Kunath sorgte mit dem Ehrenplatz noch für einen deutschen Doppelerfolg.

Joa Weber, der mit Rang 5 leer ausgegangen war, sollte aber ebenfalls mit einem Erfolgserlebnis die EM abschließen. Im Einzelzeitfahren über 19,5 km ließ er sich nicht vom dritten Rang verdrängen. Fehiten zum siegreichen Dänen Kled Fjörd (25:54 min/45,615 km/h) 13 s, war Andrea Paluan gerade mal fünf Sekunden schneller als der Berliner, der sichtlich stolz die Bronzemedaille in Empfang nahm.

Spannende Spurts um das Britzer Hufeisen

Die Sonne lachte vom Himmel und schuf die besten Voraussetzungen dafür, daß am 21. Juni 2008 der Große Preis der CDU zu einen beifällig aufgenommenen Renntag wurde. Friedbert Pflüger, CDU-Fraktionsvorsitzender im Abgeordnetenhaus war erneut mit seinen Parteifreundinnen Stefanie Vogelsang und Sabine Toepfer-Kakau zur Stelle, startete das Eliterennen und sie ehrten die Erfolgreichen der Rennen. An Spannung gab es keinen Mangel, wengleich diesmal weniger die Runden - eher die Punktegewinne in den Wertungen dafür sorgten.

Dabei schloß der gerademal 18jährige Dennis Müller (RK Endspurt Cottbus) den Vogel ab, schnappte mit 38 Punkten den beiden Berlinern Bernd Poethke (Köpenicker SV) und Thomas Teubel (PSV Olympia) den Sieg vor der Nase weg. Einige Zeit lang hatte der 31jährige Köpenicker selbst Siegeshoffnungen für die Gastgeber nähren können, doch der junge Rivale besaß das größere Stehvermögen.

Der Berliner Jugendmeister Denis Sckarpath (AdW) hielt sich in den Wertungen nicht nur die Konkurrenz aus der Lausitz vom Halse, sondern hatte auch von den übrigen Spreeathleten nichts zu befürchten. Noch deutlicher traf das auf Maximilian Schachmann (Marzahner RC) und Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) zu, denn beide machten mit Rundenvorsprung den ersten Rang unter sich aus. Wie die Statistik ergab, war es für den Marzahner bereits der 15. Saisonfolg bei den Schülern.

In der Juniorenklasse wehrte sich Max Hommel vom Berliner TSC lange gegen den überlegenen Hamburger Rene Klawonn. Das Nordlicht war mit 32 Zählern aber nicht einzuholen. Der Ehrenplatz ging Hommel dann noch gegen den Frankfurter Christoph Guhl verlustig.

Für klare Verhältnisse sorgte bei den Senioren vom Start weg der Luisenstädter Uwe Kalz im Trikot des VfL Wolfsburg. Bester Berliner Vereinfahrer wurde Christian Jäger vom RV Berlin 1888, der diesmal seinem hartnäckigen Konkurrenten um den Ehrenplatz, dem Borgsdorfer Enrico Busch keinen Stich ließ.

Der RV Möwe Britz räumte auch den Frauen und der weiblichen Jugend im Programm Zeit ein. Bei unterschiedlichen Kräfteverhältnissen gab es zwei Gästesiege. Am deutlichsten fiel der von Edith Papsin vom

Siegerehrung der C-Klasse. Flankiert von Sabine Toepfer-Kakau (r.) und Siegfried Freier (l.) Bernd Poethke, Dennis Müller v.l.n.r. auf dem Podest.



RSC Cottbus bei den Frauen aus. Am längsten hatte sich noch die Dortmunderin Julia Fehring gegen eine Überrundung gewehrt. Doch auch sie mußte der Lausitzerin gestatten, vorbeizuziehen. Zweimal war das Yvonne Fiedler (AdW) passiert, die aber noch mit aufs Treppchen durfte.

Der Nachwuchs hatte in Sina Ulbricht aus Guben die stärkste Spurterin. Mit Abstand behauptete Jana Jeretzky (Marzahner RC) den Ehrenplatz.

Erfreut zeigten sich alle Klassen über den reichen Prämiensegen, der sich über sie ergoß. Sprecher Wolfgang Schmidt machte die dadurch auf ihn zugekommene Mehrarbeit sichtlich Spaß. Den Berichterstatter erfreute besonders, daß sich die Mitglieder des Veranstalters nicht nur erneut als tolles Team bei der Organisation bewährten, sondern obendrein ein schönes Stück zu dem Prämienkuchen selbst beisteuerten.

21. Hufeisenrennen des RV Möwe Britz am 21. Juni 2008

Elite C um den Großen Preis der CDU (72 km):

1. Dennis Müller (RK Endspurt Cottbus) 1:23:23 h/38 Punkte, 2. Bernd Poethke (Köpenicker SV) 24, 3. Thomas Teubel (PSV Olympia), 4. Brauns (RSG Grimma) je 21, 5. Halkow (RSV Peitz) 20, 6. Blaesing (BTSC) 16, 7. Geisler (Jena Tes), 8. Lange (Bad Doberaner SV) je 11, 9. Schlecht (RSV Braunschweig), 10. Saebel (RSC Mettmann) je 9, 11. Schaberg (BTSC) 7, 12. Gehrman (RV Iduna) 5, 13. Schons (RKE Cottbus), 14. Wowerat (OSC Potsdam) je 2, 15. Langer (RSG Grimma), 16. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen) je 1, 17. Hoffmann (BRC Semper), 18. Jachwitz (RC Charlottenburg)

Junioren um den Preis von Straßenbaumeister Jens Dau und KLUWE-Bauhandel (40 km):

1. Rene Klawonn (RG Hamburg) 49:10 min/32 Punkte, 2. Christoph Guhl (Frankfurter RC) 23, 3. Max Hommel (BTSC) 21, 4. Fiedler (AdW) 11, 5. Witt (Frankfurter RC) 10, 6. Werda (SC Berlin) 8, 7. Wagner (Marzahner RC) 6, 8. Michel (BTSC), vier Rd. zur.: 9. Sudau, 10. Allbecker (beide RV Lichterfelde-Steglitz).

Männliche Jugend um den Preis des Restaurants Zum Hufeisen (28 km): 1. Denis Sckarpath

(AdW) 32:38 min/18 Punkte, 2. John-Andre Kämna 10, 3. Robert Bolle (beide RSC Cottbus), 4. Hein je 8, 5. Beyer, 6. Merker (alle SC Berlin) je 7, 7. Schiewieg 5, 8. Donath (beide RSC Cottbus) 4, 9. Winkler, 10. Wotschke je 3, 11. Schack (alle AdW) 2, 12. Wasyliw (RKE Cottbus), 13. Ludwig (SC Berlin) je 1.

Schüler um den Preis der Fleischerei Pollmann (16 km):

1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 20:29 min/13 Punkte, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 8, eine Rd. zur.: 3. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) 11, 4. Behrend (BTSC) 7, 5. Rohrlack (Luisenstadt) 3, 6. Senftleben (RKE Cottbus), 7. Nowak (SC Berlin) je 1, 8. Pinho (RKE Cottbus), 9. Bögershausen (RV Iduna), 10. Julie Gudlowski (AdW), 11. Buhrmeister (RSV Peitz), 12. Kathleen Schack (AdW), 13. Stötzer (Lok Templin), 14. Jungnitsch (SC Berlin), 15. Radcliffe (RV Iduna), 16. Hein (SC Berlin).

Senioren um den GEHAG/DEGEWO-Preis (28 km):

1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 33:01 min/33 Punkte, 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 15, 3. Enrico Busch (RT Borgsdorf) 8, 4. van der Slot (RG Bremen) 5, 5. Licht (RSC Ingolstadt) 3, 6. Großegger

Fortsetzung auf S. X ➔

Die Senioren - Bild links - in Aktion. Ganz vorn Christian Jäger (l.), Uwe Kalz (r.). - Im Bild rechts steuert Denis Sckarpath seinem Sieg in der Jugend entgegen.

Fotos: Uhlig



Hohe Anforderungen an Kids-Tour-Starter

Selten haben Berliner Teilnehmer an der traditionellen Internationalen Kids-Tour zuvor selbst so hohe Erwartungen an ihr Abschneiden gestellt, als bei dieser 16. Auflage. Die Auswahl der U15 hatte in dieser Saison schon bei ihrem überzeugenden Auftreten in Thüringen mit dem Triumph von Maximilian Schachmann (Marzahner RC) vor Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) und Tim Reske (RV Iduna) der Konkurrenz ein deutliches Signal gesandt. Dieses Trio ergänzt durch Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt) will Landes-Jugendtrainer Volker Winkler nun in dieses schwere Rennen an der Spree schicken.

Beim Schreiben dieser Zeilen lagen bereits Anfragen aus Belgien und Griechenland im BRV vor. Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, daß Organisator Lutz Fischbach wieder eine Startliste von höchster Qualität präsentieren wird. Gerade in der U15, wo zwei weitere Berliner Teams nominierte werden, steht ein heißer Kampf bevor. Der Pfälzer Pascal Ackermann schnappte unseren Jungen in dieser Saison immerhin das Trikot eines Deutschen Schülermeisters vor der Nase weg. Auf ihn wird daher die ganze Berliner Aufmerksamkeit ruhen.

Eine ähnliche Konstellation ergibt sich auch in der U13. Volker Winkler kann auch in dieser Klasse hochtalentierete Jungen nominieren, die ebenfalls in Thüringen eine harte Bewährungsprobe gut bestanden. Andre Thiel, Til Schuster, Moritz Malcharek vom SC Berlin wollen gemeinsam mit Jan Pietschker (BTSC) daran auf bewährtem Kids-Tour-Kurs an der Spree anknüpfen.

Begonnen wird mit dem Einzelzeitfahren der 1. Etappe im Grunewald die 16. Tour am 22. August 2008. Tags darauf geht es bei Rund um den Schäferberg nahe dem Wannsee beim Straßenrennen hart zur Sache. Traditioneller Höhepunkt verspricht am Sonntag (24.8) das Rundstreckenrennen am Kudamm zu werden.

Neu ist diesmal in dem Abschlußprogramm die Aufnahme der Finalläufe um den Michelin-Cup der Fette-Reifen-Rennen des Nachwuchses.



Auf ihn muß alles Augenmerk gerichtet sein: Schülermeister Pascal Ackermann, hier bei seinem Etappensieg 2007. Als einer der Tour-Sponsoren folgt dieses Mal Rolf Aldag seinem Freund Erik Zabel mit seiner finanziellen Unterstützung des Rennens.

Foto: Fanselow

Erik Zabel Vizemeister, Jens Voigt Fünfter

Fabian Wegmann (Gerolsteiner) durchkreuzte Erik Zabels (Milram) Plan, sich in Bochum noch einmal den Titel eines Deutschen Meisters im Einerstraßenfahren zu sichern. Zu den unmittelbaren Verfolgern zählte auch Jens Voigt (CSC-Saxoba), der immerhin auf Platz 5 kam.

Deutsche Meisterschaften im Einerstraßenfahren am 29. Juni 2008 in Bochum

Männer (210,10 km): 1. Fabian Wegmann (Gerolsteiner) 5:14:02 h, 2. Erik Zabel (Milram) 2 s zur., 3. Gerald Ciolek (Columbia), 4. Schumacher (Gerolsteiner), 5. Voigt (Saxoba) 4 s ... 55. Schröder (Milram) 13:40 min.

Frauen (120 km): 1. Luise Keller (Columbia) 3:16:03 h, 2. Eva Lutz (Nürnberg) 42 s, 3. Tina Liebig (Rügenfisch) ... 13. Wegemund (Brother Bikes) 7:28 min, 16. Milow (RG Charlottenburg) 11:24 min, 21. Pohl (Brother Bikes) 12:33 min, 29. St. Degle (RG Charlottenburg) 12:34 min, 30. Becker (Nürnberg), 41. Blum (RG Charlottenburg) 12:35 min, 46. Gärtner 12:36 min, 50. Juranek (beide Brother Bikes), 51. L.-M. Degle, 53. Krpal, 66. Hoffmann 17:37 min, 70. Opitz (alle RG Charlottenburg).

Frauen-Bundesliga Stand nach fünf Rennen: 1. Lutz 729 Punkte, 2. Trixi Worrack (Nürnberg) 557, 3. Elke Gebhardt (Rothaus) 481, 4. Pohl 411 ... 13. Becker 322, 18. St. Degle, 19. Gärtner je 267, 24. Milow 240. 30. Krpal 187, 38. Wegemund 164, 44. Blum 139, 49. Juranek 120, 51. Opitz 117, 52. L.-M. Degle 111, 58. Schaufuß (Charlottenburg) 102, 72. Hoffmann 51, 76. Wolpert 32, 78. Schnapp (beide Charlottenburg) 31, 79. Kohlenbrenner (Brother Bikes) 30.

Wahlberlinerin Christina Becker vorn

Ein Solo auf den letzten Kilometern bei Rund um die Landeskrone in Görlitz brachte die jetzt in Berlin wohnende Christina Becker (Nürnberg) sicher ins Ziel des 3. Wertungsrennens der Frauen-Bundesliga über 103,80 km. Damit durchkreuzte sie allerdings die Siegespläne der aus Cottbus stammenden Stephanie Pohl (Brother Bikes). Aber für einen Podestplatz reichte es dennoch nach äußerst aktiver Fahrweise. In einem Verfolgerquintett mußte sie nur der neuen Bundesliga-Spitzenreiterin Eva Lutz (Nürnberg) den Ehrenplatz überlassen. Wenn das Team vom Sportlichen Leiter Torsten Wittig beim BRC Zugvogel auch in der Tageswertung der Mannschaften hinter den Nürnbergerinnen und dem Team Stuttgart mit Rang 3 einen Podestplatz erringen konnte, ist das mit der stark fahrenden Annelie Gärtner zu verdanken, die ebenfalls zu den Verfolgerinnen gehörte und sich den fünften Platz sicherte. Das schwere Rennen hatte besonders bei den Charlottenburgerinnen seinen Tribut ge-

fordert. Zu den folgenden Gruppen, in die das Hauptfeld aufgesplittet war, gehörten als erste Nadine Krpal (Platz 19) und Stefanie Degle (20.).

73. Rund um die Landeskrone am 22. Juni 2008 in Görlitz, 3. Wertungsrennen der Frauen-Bundesliga

Tageswertung (103,80 km): 1. Christina Becker 2:57:27 h, 2. Eva Lutz (beide Nürnberg) 1:22 min zur., 3. Stephanie Pohl ... 5. Gärtner (beide Brother Bikes), 19. Krpal 3:55 min, 20. St. Degle, 24. L.-M. Degle 3:58 min, 32. Milow 4:05 min, 35. Opitz (alle RG Charlottenburg) 4:29 min, 41. Wegemund (Brother Bikes) 11:55 min, 42. Blum, 43. Hoffmann (beide Charlottenburg), 50. Kohlenbrenner (Brother Bikes) 29:48 min; **Gesamt:** 1. Lutz 435 Punkte ... 5. Pohl 253, 13. Becker 210, 17. Gärtner, 177, 20. St. Degle 175.

Mannschaften: 1. Nürnberg, 2. Team Stuttgart, 3. Brother Bikes ... 7. RG Charlottenburg; **Gesamt:** 1. Nürnberg 90 Punkte ... 5. Brother Bikes, 6. RG Charlottenburg je 42.

4. Lauf Bundesliga Juniorinnen (103,8 km): 1. Anna Hunger (RU Wangen) 3:01:14 h ... 6. Juliane Gotsch (Rheinland-Pfalz/SC Berlin); **Gesamt:** 1. Hunger 596 Punkte ... 11. Gotsch 318.

Fortsetzung von S. 2

21. Hufeisenrennen

(SC DHfK Leipzig), 7. Skowronowski (RSC Potsdam) je 2, 8. Koppe (RSV Zwenkau), 9. Farber (PM Cycling) je 1, 10. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 11. Sarow (1. RSC Strausberg), 12. Florczak, 13. Teske (PM Cycling), 14. Kowalewsky, (RC Charlottenburg), 15. Jürß (RG Hamburg), 16. Schnabel (MTB-Verein).

Frauen um den Preis von Straßenbaumeister Jens Dau und KLUWE-Baustoffhandel (40 km):

1. Edith Papsin (RSC Cottbus) 49:10 min/45 Punkte, eine Rd. zur.: 2. Julia Fehring (RSV Dortmund), zwei Rd. zur.: 3. Yvonne Fiedler (AdW), vier Rd. zur.: 4. Wolpert (RC Charlottenburg), 5. Dreier (RVG Hamburg), 6. Münster (Marzahner RC), fünf Rd. zur.: 7. Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz), 8. Skowronowski (RSV Potsdam).

Weibliche Jugend um den Preis der Fleischerei Pollmann (16 km):

1. Sina Ullbricht (Gubener Radsport) 20:29 min/20 Punkte, 2. Jana Jeretzky (Marzahner RC) 11, 3. Cindy Hoffmann (Lok Templin) 9, 4. Passeck, 5. Friedrich (beide Gubener RS).

Achtungszeichen im Weltklassefeld gesetzt

Die bisher in Deutschland am besten besetzte Rundfahrt der U23, die 33. Internationale Thüringen-Rundfahrt, stellte höchste Anforderungen an das Berliner KED-Bianchi-Team. 120 Teilnehmer aus zwölf Nationen, darunter sechs deutsche Profimannschaften, lieferten eine Rundfahrt auf hohem Niveau ab. So ist es doch erfreulich, wenn die Schützlinge des Sportlichen Leiters Dieter Stein im Thüringer Wald nicht nur gut mitgehalten haben, sondern es gelang einmal mehr Achtungszeichen zu setzen. Dafür wurden Simon Geschke und Christoph Pfungsten mit wertvollen Weltcuppunkten belohnt.

Zum Auftakt überraschte der Berliner Straßenmeister Tobias Buchheister, denn bei Rund um Gotha stiefelte er gemeinsam mit dem Brandenburger Stefan Schäfer kurz vor Halbzeit dem Feld auf und davon. Beide fuhren einen Vorsprung von einer knappen halben Minute heraus. Unterwegs sicherte sich Buchheister die Sprintwertung des Tages und fuhr danach am nächsten Tag im Roten Trikot.

Zum Endspurt hatte Lehmann es nicht kommen lassen, denn er holte gegenüber dem Mitstreiter noch fünf Sekunden Vorsprung heraus. Bei der Massenankunft landeten alle übrigen Berliner im Hauptfeld, nur Simon Geschke hatte etwas den Anschluß verloren. Auf dem bergreichen Terrain der 2. Etappe Rund um Bad Blankenburg teilte sich das Feld nach scharfen Attacken unterwegs. Der am Vortag noch gestürzte Geschke war nun in seinem Element und sicherte sich auf diesem schweren Teilstück das Bergtrikot. Im Massenspurt gab es mit John Degenkolb den ersten Etappensieg für die Gastgeber.

Im blauweiß gepunkteten Bergtrikot nahm Geschke dann die 3. Etappe Rund um Masseurberg in Angriff. Energie geladen machte sich der Berliner sofort daran auf den 133 km in den sieben Bergwertungen seine Trophäe zu behaupten. Aber die Defekthexe spielte ihm schon am ersten Anstieg einen bösen Streich. Nach dem Radwechsel mußte er eine 16köpfige Spitzengruppe ziehen lassen. Die Königsetappe konnte er nun nicht mehr nach seinen Vorstellungen beeinflussen. Mit einem Rückstand von 1:29 min auf ein

Spitzentrio hielt er den Rückstand somit noch in Grenzen.

Besser war an diesem Tag kein anderer Berliner als Geschke mit Platz 19. Am nächsten kam ihm noch Christoph Pfungsten - Rang 35 mit 2:29 min Rückstand. Der Tagessieger Dominic Klemme (3c-Gruppe) durfte sich nur einen Tag lang des Gelben Trikots erfreuen. Die 4. Etappe von Stadtilm nach Waltershausen nutzte der Ukrainer Roman Kononenko



Christoph Pfungsten ging nach der Tour bei der EM U23 an den Start, war Vize Paul Voß ein wichtiger Helfer. Foto: Fanselow

bei strömenden Regen zur Soloflucht aus dem Führungsquintett. Inzwischen waren aber nach Björn Gollhardt auch Timon Seubert ausgeschieden, standen dem Team nicht mehr zur Verfügung.

Das schwere Einzelzeitfahren über 33 km in Bad Berka brachte die von den Thüringern erhoffte Entscheidung zu Gunsten ihres Lokalmatadoren Patrick Gretsche. Mit seinem Tagessieg schlüpfte er zugleich ins Gelbe Trikot des Spitzenreiters. Christoph Pfungsten wartete als Achter mit einer fabelhaften Zeit auf. Auch Geschke als Zehnter erfüllte die an diese harte Prüfung geknüpften Hoffnungen.

Das stärkte Letzterem noch einmal den Rücken für den Schlußritt Rund um die Hainleite. Der Radklassiker über 157,3 km war erstmals in die Etappenfahrt einbezogen worden. Nachdem Geschke der Sprung in eine achtköpfige Fluchtgruppe gelungen war, entwickelte sich der Rennverlauf für ihn wieder sehr positiv, zumal der Vorsprung bis auf eine Minute angewachsen war. Als er aber kurz vor dem Ziel mit seinen Fluchtgefährten gestellt wurde, zerplatzte auch dieser Traum.

Mit ihren Platzierungen in der Endabrechnung konnten sie sich dennoch unter den besten deutschen Teilnehmern mit an der Spitze behaupten.

Internationale Thüringen-Rundfahrt U23 UCI 2.2 vom 10.-15.6. 2008

1. Etappe Rund um Gotha (80,8 km): 1. Stefan Schäfer (LKT Brandenburg) 1:50:11 h, 2. Tobias Buchheister (KED-Bianchi) 5 s zur., 3. Andreas Stauff (Milram) 27 s ... 26. Timon Seubert, 37. Christoph Pfungsten, 41. Julian Tucholl, 48. Björn Gollhardt, 94. Simon Geschke (alle KED-Bianchi) 48 s.

2. Etappe Rund um Bad Blankenburg (167,4 km): 1. John Degenkolb (Thüringen Energie) 4:00:40 h, 2. Paul Voß (3c-Gruppe), 3. Dennis van Winden (Niederlande) ... 16. Geschke, 18. Pfungsten, 43. Buchheister, 44. Tucholl, 72. Gollhardt, 80. Seubert.

3. Etappe Rund um Masseurberg (133,3 km): 1. Dominic Klemme (3c-Gruppe) 3:20:18 h, 2. Rene Cusin (Frankreich), 3. Anatoli Kashtan (Ukraine) 4 s ... 19. Geschke 1:29 min, 35. Pfungsten 2:24 min, 82. Tucholl 13:41 min, 86. Buchheister, 91. Seubert. Ausgeschieden: Gollhardt.

4. Etappe Stadtilm-Waltershausen (151,5 km): 1. Roman Kononenko (Ukraine) 3:41:13 h, 2. Klaas Lodewyck (Belgien) 1:12 min, 3. Erik Mohs (Milram) ... 20. Tucholl, 21. Pfungsten, 41. Geschke, 43. Buchheister.

5. Etappe Einzelzeitfahren Bad Berka (33,3 km): 1. Patrick Gretsche (Thüringen Energie) 44:34 min, 2. Tony Gallopin (Frankreich) 6 s, 3. Glen O'Shea (Australien) 13 s ... 8. Pfungsten 47 s, 10. Geschke 1:15 min, 78. Buchheister 4:48 min, 83. Tucholl 5:03 min. Ausgeschieden: Seubert.

6. Etappe Rund um die Hainleite (157,8 km): 1. Laurent Beuret (Schweiz) 3:38:00 h, 2. Jonathan Bellis (Großbritannien), 3. Andreas Stauff ... 20. Geschke 2 s, 24. Pfungsten, 65. Buchheister 11:43 min. Ausgeschieden: Tucholl.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Patrick Gretsche 17:18:05 h, 2. Martin Reimer (LKT Brandenburg) 18 s, 3. Tony Gallopin ... 13. Geschke 1:58 min, 14. Pfungsten 2:03 min, 65. Buchheister 29:11 min.

Sven Heitmann wußte in Hessen zu glänzen

Bei der 36. Internationalen 3-Etappenfahrt der Junioren in Hessen verstand Sven Heitmann (BTSC) zu glänzen. Mit dem Ehrenplatz hinter dem späteren Toursieger Christopher Roth aus Wiesbaden auf der 2. Etappe legte er den Grundstein für einen glänzenden fünften Rang in der Gesamtwertung. Denn immerhin gelang es ihm auch auf der bergreichen 3. Etappe einen Platz in der Spitzengruppe zu behaupten. Bei einem besseren Resultat im Einzelzeitfahren der 1. Etappe wäre für ihn sicher auch ein anschließender Podestplatz möglich gewesen.

Im Auswahltrikot machte Chris Pachale (AdW) wieder eine gute Figur, wies nach seiner Verletzungspause auch international nach, an seine guten Leistungen anzuknüpfen. Kämpferisch wie von dem drahtigen Burschen gewohnt, versuchte er auch auf der Etappe Rund um Darmstadt den beim Zeitfahren verlorenen Boden wettzumachen. Gemeinsam mit Alexander Grad (Quest Ralph Denk-Team) fuhr er dem Feld davon. Erst in der Schlußphase wurde das Duo vom Lokalmatadoren Roth

und Heitmann gestellt. Deren Tempo konnten die beiden allerdings nach der Anstrengung der Jagd nicht gleich mitgehen. Doch die Gruppe der nächsten Jäger vermochten die zwei ersten Ausreißer der Tour nicht abzuschütteln. Mit dem elften Platz der 20 s später folgenden Gruppe verbesserte auch Pachale seine Gesamtposition bedeutend.

Auf dem Weg durch den Hintertaus nach Wiesbaden setzten die beiden Berliner ihre aktive Fahrweise fort. Die sich am Ende herauschälende 32köpfige Spitze beherrschte Christopher Roth nicht nur dank seiner Ortskenntnis und wurde damit Gesamtsieger. Als Neunter verteidigte Chris Pachale seinen elften Gesamtrang.

Besser war nur Sven Heitmann als Fünfter. Er war in der Spitzengruppe auf Platz 24 gekommen. Der Berliner Meister Matti Kähling (Köpenicker SV) gehörte ebenfalls dazu, kam somit unter die besten 20 Fahrer der Tour.

Internationale 3-Etappenfahrt der Junioren in Hessen UCI 2.1

1. Etappe Einzelzeitfahren in Frankfurt/Main (8

km): 1. Jimmi Sörensen (Dänemark) 10:21 min, 2. Michael Humbert (Saarland) 3 s zur., 3. Franz Schiewer (RG Cottbus) 7 s ... 35. Matti Kähling (Köpenicker SV) 34 s, 54. Chris Pachale (BDR-Auswahl/AdW) 45 s, 61. Sven Heitmann 49 s, 95. Tobias Tetzlaff (beide BTSC) 1:47 min, 104. Daniel Fiedler (AdW) 2:27 min, 107. Christian Weitermann (BTSC) 2:30 min.

2. Etappe Rund um Darmstadt (94,9 km): 1. Christopher Roth (Wiesbaden) 2:21:38 h, 2. Sven Heitmann, 3. Alexander Grad (Quest Ralph Denk-Team) 20 s ... 11. Pachale, 25. Kähling 1:41 min, 53. Weitermann 1:57 min, 75. Tetzlaff 7:53 min, 86. Fiedler.

3. Etappe Frankfurt/Main-Wiesbaden (98,6 km): 1. Christopher Roth 2:32:30 h, 2. Michel Koch (BDR-Auswahl/RSC Cottbus), 3. Johannes Wagner (Team Fachklinik Dr. Herzog - SV Sparkassenversicherung) ... 9. Pachale, 24. Heitmann, 35. Kähling, 61. Weitermann 1:23 min, 73. Fiedler 8:26 min, 84. Tetzlaff 15:07 min.

Gesamteinzel-Abschluß: 1. Christopher Roth 5:04:21 h, 2. Franz Schiewer 35 s, 3. Robin Jose (Saarland) 43 s ... 5. Heitmann 51 s, 11. Pachale 1:11 min, 19. Kähling 1:53 min, 47. Weitermann 4:58 min, 79. Fiedler 17:54 min, 85. Tetzlaff 24:22 min.

Marco Renning feierte Rückkehr mit Titel

Erneut war Niederlehme Austragungsort der Offenen Berliner/Brandenburger Meisterschaften im Mountainbike. Dirk Borrmann, BRV-Fachwart und Cheforganisator einer gelungenen Veranstaltung bei sommerlichen Temperaturen, wäre ein größerer Andrang von Bewerbern allerdings sehr willkommen gewesen. So aber blieb die Schar der Titelaspiranten überschaubar.

Nachfolger des nach zwei Siegen diesmal nicht anwesenden Titelverteidigers Kilian Pfeffer (BRC Zugvogel), der derzeit in Ahlen studiert, denn ansonsten wäre sicher mit ihm zu rechnen gewesen, wurde überraschend Marco Renning vom MTB-Verein. Der 37jährige mußte das Wagnis der Rückkehr in die Eliteklasse von den Senioren 1 nicht bereuen.

Der diesmal noch ein wenig schwieriger angelegte Kurs, für den sein Vereinsvorsitzender Dirk Borrmann verantwortlich zeichnete, schien ihm wie auf den Leib geschneidert. So knüpfte er nicht nur an die vorjährige Senioren-Silbermedaille an, sondern bestätigte auch die guten Resultate aus Marathonrennen, denen er sich in dieser Saison bevorzugt zugewandt hat.

Zunächst hielt sich Renning aber zurück, überließ seinem jungen Vereinskameraden Alexander Forst und Konrad Opitz von den Zehlendorfer Eichhörnchen die Führungsarbeit. Schließlich gehörte er nach gut der Hälfte des Rennens zu dem Quartett an der Spitze.

Mit Altmeister Sascha Piechowski (MTB-Verein) folgte ein versierter Mountainbiker lange in Reichweite zu den Führenden, fiel erst etwas zurück als Marco Renning seinen Generalangriff in die Tat umsetzte. Einige Zeit konnte Forst seinem Vereinskameraden noch folgen, verausgabte sich dabei offenbar so stark, das er viel Boden einbüßte.

Das nutzte nun Berlins Crossmeister Konrad Opitz, der nach erfolgreichen Strassenrennen zu seiner alten Liebe Mountainbike zurückgekehrt war, um sich von den Verfolgern abzusetzen. Zu diesen gehörte mit Pierre Wittkowski (OSC Potsdam) auch der heiße Anwärter auf den Brandenburg-Titel. Doch so verheißungsvoll nun auch Opitz seine Aufholjagd startete, dem enteilten Renning konnte er nicht mehr gefährlich werden. Seines Ehrenplatzes sollte er aber noch verlustig gehen, als er das Vergebliche seines Bemühens einsah und das Tempo wieder drosselte.

Alexander Forst bekam so seinen schärfsten Konkurrenten noch einmal zu Gesicht, warf alle Reserven in die Waagschale und zog in der Endphase sogar noch vorbei zur Silbermedaille.

Die Siegesserie des MTB-Vereins setzte Konstantin Henschen bei den Senioren 1 fort, indem er seinen Vorjahrstitel erfolgreich verteidigte. Allerdings unterlag er im Endspurt dem Vorjahrsvierten Markus Zabel, der ganze zwölf Sekunden schneller war. Doch der inzwischen zum MTB-Verein Erfurt gewechselte gebürtige Berliner startete außer Konkurrenz, ist aber wie Renning auf Marathon eingeschworen und hat sich deshalb in Thüringen angemeldet.

Mit der Silbermedaille brachte sich Georg Deicke (RC Berliner Bär) als 40jähriger wieder in Erinnerung, der über ausreichende Erfolgserlebnisse im Gelände berichten kann. Von dem Köpenicker Verfolgertrio konnte sich Heiko Rudolph Bronze sichern.

Klein aber oho! Der Sohn von Birgit und Martin Hollmann ist ein großes Talent. Juri hier schon in Siegerpose.



Foto: Uhlig

Bei den Senioren 2-4 eiferte Volker Altenkirch (RC Kleinmachnow) seinem Filius Christoph bei den Junioren nach. Beide wurden Rennsieger und Brandenburger Meister. Der vielseitige Christian Jäger (RV Berlin 1888) schmückte sich mit der Berliner Goldmedaille nachdem Altenkirch seinen Schlußangriff erfolgreich pariert hatte. Olaf Beyer vom MTB-Verein durfte sich nicht minder Titelchancen ausrechnen, aber von den beiden 44jährigen besaß der Allrounder Jäger wohl die bessere Rennübersicht.

Mit Birgit Hollmann vom Team Itera World Sports Star war natürlich bei den Frauen die Favoritin gegeben und Titelverteidigerin Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel) mußte diesmal mit Silber vorlieb nehmen. Bettina Münster (Marzahner RC) fand ebenso Spaß an einem Start beim MTB, wurde Dritte.

Bei der Jugend setzte sich Lucas Stürzbecher als Titelverteidiger vor seinem Vereinskameraden Dominique Berthold durch, während der dritte Anwärter von den Zehlendorfer Eichhörnchen Fredrik Wilde seine Hoffnungen bei einem Sturz begraben mußte.

Tomasz Skrzypek sorgte bei den Junioren als Zweiter hinter Brandenburg-Meister Altenkirch für den dritten Erfolg des MTB-Vereins dieses Tages, indem er sich immer wieder des Zugriffs von Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) entziehen konnte.

Birgit Hollmann durfte sich an diesem Tag noch einmal freuen, als ihr achtjähriger Sohn Juri, umsichtig von Vater Martin Hollmann betreut, in der Klasse U11 zu seinem ersten Meistertitel fuhr.

Offene Berliner/Brandenburger Mountainbike-Meisterschaften am 29. Juni 2008 in Niederlehme in den Kiebitzbergen

Männer: 1. Marco Renning 1:36:28 h, 2. Alexander Forst (beide MTB-Verein) 2:20 min zur., 3. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2:47 min, 4. Wittkowski (OSC Potsdam) 3:16 min, 5. Piechowski (MTB-Verein) 6:35 min, 6. Wehrstedt (RT Borgsdorf) 7:10 min, 7. Vögeding (RK Endspurt Cottbus) 7:47 min, 8. Hirsch (MTB-Verein) 12:17 min, eine Runde zur.: 9. Danilo Ettlisch, zwei Rd.: 10. Saßen, drei Rd.: 11. Brehme (beide MTB-Verein).

Brandenburger Meisterschaft: 1. Pierre Wittkowski, 2. Nico Wehrstedt, 3. Dennis Vögeding.
Senioren 1: 1. Markus Zabel (MTB-Verein Erfurt) 1:39:37 h, 2. Konstantin Henschen (MTB Verein) 12 s, 3. Georg Deicke (RC Berliner Bär) 5:10 min, 4. Peter Westphal 10:18 min, 5. Timo Bank, 6. Rudolph, 7. Appelt (beide Köpenicker SV) 13:09 min, eine Rd. zur.: 8. Thomas Hebestreit, 9. Constantin Urban, 10. Greven (Köpenicker SV), 11. Kay Klingbeil.

Berliner Meisterschaft: 1. Konstantin Henschen, 2. Georg Deicke, 3. Heiko Rudolph.

Senioren 2-4: 1. Volker Altenkirch (RC Kleinmachnow) 1:04:35 h, 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 22 s, 3. Olaf Beyer 40 s, 4. Schnabel (beide MTB-Verein) 2:10 min, 5. Thomas Schulze 4:09 min, 6. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:10 min, 7. Ludewig (Köpenicker SV) 6:54 min, 8. Schönemeyer (Zehlendorfer Eichhörnchen) 8:59 min, eine Rd. zur.: 9. Frank Muth, 10. Haupt (MTB-Verein), 11. Bernd Kolbe.

Berliner Meisterschaft: 1. Christian Jäger, 2. Olaf Beyer, 3. Frank Schnabel.

Brandenburg: Volker Altenkirch.

Junioren: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 1:02:22 h, 2. Tomasz Skrzypek (MTB-

Verein) 35 s, 3. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) 41 s.

Jugend: 1. Lucas Stürzbecher 41:39 min, 2. Dominique Berthold (beide Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:12 min. **Schüler:** 1. Justin Rudolph (Köpenicker SV) 38:59 min. **U11:** 1. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) 21:11 min, 2. Tarik Haupt (MTB-Verein) 22 s, 3. Lennart Wilkens 10:37 min.

Frauen: 1. Birgit Hollmann (Itera World Sports Star) 41:08 min, 2. Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel) 7:42 min, eine Rd. zur.: 3. Bettina Münster (Marzahner RC).

Endlich wieder Rund um Berlin

Lange hat der Radsport in Berlin und Brandenburg auf diesen Tag warten müssen. Am 7. September 2008 ist es nun nach siebenjähriger Pause endlich wieder soweit, das 95. Rund um Berlin über 177 km für die Kategorie 3.5 KT und A/B/C-Klasse wird vom ausrichtenden Organisator Radsport Brandenburg e.V. in Altlandsberg gestartet. Dieser Startort hat sich infolge der am gleichen Tage zu erwartenden Verkehrsverhältnisse infolge anderer Veranstaltungen herauskristallisiert. Erstmals wird es bei der Wiedergeburt des Klassikers ein Jedermannrennen geben. Infos unter www.rund-um-berlin.com

Denis Sckarbath wird in die Luft gehen

Es kam beileibe kein Frust darüber auf, daß Denis Sckarbath fast vor der elterlichen Haustür seinem Vereinskameraden Nico-Marcel Winkler (AdW) den Sieg in der Jugendklasse beim Südring-Center-Preis in Rangsdorf hatte überlassen müssen. Ganz im Gegenteil, wenn er nun im wahrsten Sinne des Worts in die Luft gehen darf, dann hat sich das der Berliner Straßenmeister redlich verdient, gewann er doch die von den Berliner Flughäfen ausgeschriebene Ballonfahrt mit dem Prämienspurtgewinn in der 40. Runde. Der nächste Sieg kommt bestimmt noch. Das war auch die Rennphase wo es nach dem frühzeitig von Winkler gemeinsam mit Juri Wasyliv (RK Endspurt Cottbus) vollzogenem Rundengewinn um den verbliebenen Podestplatz ging. Da mühten sich Sckarbath und mit Sebastian Wotschke ein weiterer AdW-Fahrer um diese Möglichkeit, hatten aber Nico-Marcel Winkler immer an ihrer Seite, der nun nichts mehr anbrennen lassen wollte. Zusammen mit dem jungen Ukrainer, der mit seinen Eltern im Cottbus lebt, war er schon bald dem Feld entleert und beide vollzogen dann auch kurz vor Halbzeit des Rennens die angestrebte Überrundung. Dabei

Thomas Juhas mischte mit

Bei den Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren der Junioren sorgten unsere beiden Bahnspezialisten für das beste Ergebnis. Auf dem Kurs in Bergheim nahe Köln fuhr Thomas Juhas (SC Berlin) ein sehr engagiertes Rennen. Daher war es auch kein Wunder, daß ihn seine 30:51 min für die 23 km lange Strecke einen Platz auf dem für den vorübergehenden Zeitbesten reservierten heißen Stuhl einbrachten. Zwar mußte er diesen dann noch räumen, was angesichts der starken Mitbewerber auch nicht unerwartet kam, aber indem ihn nur vier aus der Gilde der Straßenfahrer passieren konnten, sprang ein hervorragender fünfter Platz heraus. Ganze vier Sekunden trennten ihn dabei von einer Medaille.

Sein Mitstreiter aus dem Verein und der Bahnauswahl Theo Reinhardt kam als zweitbesten Berliner auf den 19. Rang. Genau eine Minute langsamer als Juhas hatte Sven Heitmann (BTSC) den Kurs bewältigt. Damit konnte er seinen Platz in den Top-ten der Bundesliga verteidigen.

In der Tageswertung der Teams kam die Berliner Auswahl auf den vierten Rang und behauptete sich damit weiter an dritter Stelle der Gesamtwertung.

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren und 3. Lauf der Bundesliga am 8. Juni 2008 in Bergheim

Junioren (23 km): 1. Jakob Steigmüller (RSC Biberach) 30:07 min, 2. Johannes Kähra (RK Endspurt Cottbus) 23 s zur., 3. Moritz Pfeiffer (RSV Öschelbronn) 40 s ... 5. Juhas 44 s, 19. Reinhardt (beide SC Berlin) 1:25 min, 28. Heitmann (BTSC) 1:44 min, 37. Pachale (AdW) 2:01 min, 101. Tetzlaff 4:06 min.

Bundesliga Gesamt: 1. Michel Koch 397 Punkte, 2. Christopher Roth (RSC Wiesbaden) 360, 3. Mike William (Niedersachsen) 317 ... 7. Heitmann 265, 18. Kähling (Köpenicker SV) 180, 21. Pachale 160, 27. Juhas 133, 69. Reinhardt 62, 74. Tetzlaff 55, 101. Lichowos (BTSC) 21.

Tagesmannschaft: 1. Cebion, 2. RG Cottbus, 3. Fachklinik Dr. Herzog-SV Sparkassenversicherung, 4. Berlin; **Gesamt:** 1. Cebion 85, 2. RG Cottbus 64, 3. Berlin 61.

Junioren (15 km): 1. Janine Buber (Sachsen) 23:45 min, 2. Sabrina Schweizer 14 s, 3. Anna Hunger (beide RU Wangen) 30 s.

Bundesliga Gesamt: 1. Anna Hunger 386, 2. Sabrina Schweizer 385, 3. Janine Buber 380 ... 19. Gotsch (SC Berlin) 195.

hatte es nicht an ernsthaften Versuchen gefehlt, diese Absicht zu durchkreuzen.

So machte auch Matthias Bartel vom mitveranstaltenden RSV Blankenfelde mehrmals Jagd auf die Ausreißer, allerdings vergebens. Ein von Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) bei den Schülern angeführtes Ausreißertrio mit Philipp Nowak (SC Berlin) und Martin Senfleben von den Cottbuser Endspurtlern strebte lange Zeit nach einem Rundengewinn. Bei dieser Jagd dominierte erwartungsgemäß der Kids-Tour-Sieger 2007 die Wertungen, gab nur eine davon an Nowak ab. Entsprechend überlegen fiel dann auch der Sieg vor seinen beiden Ausreißergefährten aus.

In der U13 lag die Last der Berliner allein auf den Schultern von Moritz Malcharek. Der Schützling von Klaus Wagner (SC Berlin) sammelte in seinem ersten Rennjahr weiter Erfahrungen, hielt sich an das

Südring-Center-Preis am 6. Juli 2008 in Rangsdorf um den Michelin-Cup

Jugend (55 km): 1. Nico-Marcel Winkler (AdW) 1:29:40 h/26 Punkte, 2. Juri Wasyliv (RK Endspurt Cottbus) 18, eine Runde zur.: 3. Denis Sckarbath 22, 4. Wotschke (beide AdW) 19, 5. Nowka (RKE Cottbus) 6, 6. Bartel (RSV Blankenfelde) 5, 7. Rämisch (RSC Cottbus) 3, 8. Pannusch (RKE Cottbus), 9. Priebe (Gubener Radsport), zwei Rd. zur.: 10. Conrad (1. RSC Strausberg) 7, 11. Senska, 12. Schmidt (beide BTSC), 13. Krüger (Genthiner RC), 14. Bormann (Gubener Radsport), drei Rd. zur.: 15. Nicola Kehrer-Navarro (RV Iduna), fünf Rd. zur.: 16. Wünsch (AdW) 2.

Schüler (33 km): 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 57:03 min/48 Punkte, 2. Philipp Nowak (SC Berlin) 27, 3. Martin Senfleben (RKE Cottbus) 23, 4. Willwohl (BSG Pneumant Fürstenwalde) 8, 5. Pinho (RKE Cottbus) 2, 6. Wedler (RSG Sprinter Fredersdorf), 7. Schreiber je 1, 8. Julie Gudlowski (beide AdW), 9. Lisa Poller (RKE Cottbus), 10. Rathert, 11. Ambrosius (beide RSC Cottbus), 12. Ginhold (SC Berlin), 13. Wegner (AdW), 14. Sina Ullbricht (Gubener SC), 15. Jungnitsch (SC Berlin), 16. Franz (RKE Cottbus), 17. Ulrich, 18. Hein (beide SC Berlin), 19. M. Radcliffe, 20. R. Radcliffe (beide RV Iduna).

U13 (22 km): 1. Alexander Becker (RSGS Fredersdorf) 41:42 min/38 Punkte, 2. Martin Zhu 26, eine Runde zur.: 3. Christian Koch (beide RKE Cottbus) 22, 4. Schreiber (RSV Blankenfelde) 8, 5. Jennifer Jurisch (RKE Cottbus), 6. Steinmetz (Pneumant Fürstenwalde) je 7, 7. Turkov (Gubener RS), 8. Malcharek (SC Berlin) je 1, 9. Kathleen Schack (AdW), 10. Pietschker (BTSC), 11. Oppitz

taktische Konzept seines Trainers und kam gegen die Brandenburger Übermacht als bester Hauptstädter auf Rang 8.

Der Fredersdorfer Alexander Becker, ein bärenstarker Typ, hatte gemeinsam mit dem kleinen flinken gebürtigen Chinesen Martin Zhu (RK Endspurt Cottbus) das Feld überrundet und überlegen gewonnen.

Im Vordergrund des Rennens im Rangsdorfer Südringcenter standen aber die beiden Wettbewerbe des Fette-Reifen-Programms um den Michelin-Cup. Der BRV konnte dazu den RSV Blankenfelde als Ausrichter gewinnen, der mit seiner kleinen Helferschar für eine gelungene Veranstaltung sorgte. Es machte große Freude, den Anfängern bei ihren ersten Rennversuchen zuzusehen, wobei der Andrang bei der Klasse 8-10 Jahre erfreulich war. Auch bei den Elf- bis Dreizehnjährigen ging es munter zur Sache und die strahlenden Gewinner und Platzierten freuten sich nicht nur über einen gelungenen Versuch als Rennfahrer, sondern feierten nun schon dem Finale am Kudamm Ende August entgegen.

(RKE Cottbus), 12. Sanna Wolfram, 13. Franke (beide 1. RSC Strausberg), 14. Schulz (RC Kleinmachnow), 15. Lisa-Marie Diecks, 16. Helbig (beide RKE Cottbus), 17. Anna-Lena Bensch (Genthiner RC), 18. Stolzenberger (BTSC), 19. Reich (AdW), 20. Hornig (RKE Cottbus), 21. Brehmer (RSC Cottbus), 22. Sommerfeld (SC Berlin), 23. Schiller (Genthiner RC), 24. Hillmann (RKE Cottbus), 25. Wiese, 26. Teßmann (beide BTSC).

U11 (11 km): 1. Nik Schröter (RSV Finsterwalde) 21:26 min/20 Punkte, 2. Frank Röschel (RKE Cottbus) 19, 3. Larissa Luttuschka 8, 4. Schneider, 5. Bürger (alle RSV Finsterwalde) je 2, 6. Isabell Asmus (RSC Cottbus), 7. Paethke (AdW) je 1, 8. Pürschel (RSC Cottbus), 9. Möbis (AdW), 10. Müller, 11. Laura-Leonie Dittrich (beide RSC Cottbus), 12. Schneider (RSV Peitz), 13. Bolesta (RSC Cottbus), 14. Müller... eine Rd. zur.: 22. Schultz (beide Marzahner RC) 2.

Fette-Reifen-Rennen Michelin-Cup

8-10 Jahre (4,4 km): 1. Nils Materne 10:01 min, 2. Maximilian Litzmann, 3. Janik Peterreit, 4. Börge Rzepka, 5. Danny Schöbe (alle drei SC Berlin), 6. Michael Preuße, 7. Paula Bartfuß (Marzahner RC), 8. Mary Voß, 9. Philipp Paethke, 10. Robin Buchwald, 11. Niklas Peterreit (SC Berlin), 12. Rudolfo Swiderski (RSV Blankenfelde), 13. Stefan Altenhilch (Marzahner RC), 14. Robert Koch, 15. Sadro Wünsch, 16. Antonia Schulz.

11-13 Jahre (6,6 km): 1. Monika Retkowski 14:48 min, 2. Tom Jagdmann, 3. Yannik Schubert, 4. Thomas Brügggen Koch, 5. Rico Bacinski, 6. Nico Nier.

dabei sein mit



Bus - Reise zur UCI Straßenrad-WM in Varese - Italien

22.- 29.09.08 / ****Hotel bei Mailand

- ✓ Reisebus - Radanhänger ✓ 7 x Ü/HP ✓ alle WM-Entscheidungen
- ✓ unterwegs auf den WM Strecken ✓ Lombardei erleben
- ✓ Axel Peschel als Begleiter und tuk- Reiseleiter

665,- € im DZ / 134,- € EZ- Z / kein Zuschlag für Radmitnahme!

Wir wünschen allen Freunden des Radsports eine sportlich faire, spannende „95^e Tour de France“ und den Teilnehmern unserer Reisen zu den Etappen der Tour eine gute Fahrt, viele schöne Erlebnisse sowie bestes Rennwetter!

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL www.tuk.de
&
Buchung: DANZIGER STR. 168 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

BREMEN (8.6.2008)

Elite (71,4 km): 1. Vladi Riha (Team swb) 1:50:29 h, 2. Robert Bengsch (KED-Bianchi), 3. Sebastian Hannover (Team swb), 4. Bartko ... 8. Schulz (beide RSV Werner Otto).

FULDABRÜCK (17.5.2008)

Elite B/C (63 km): 1. Benjamin Höber (RV Kassel) 1:23:07 h ... 9. Fahr (Köpenicker SV).

ROSTOCK (8.6.2008)

Rund um Schutow Jugend (30 km): 1. Sebastian Merker (SC Berlin) 49:58 min; **Schüler (15 km):** 1. Steffen Repplinger (Köpenicker SV).

DERSEKOW (8.6.2008)

Greifswalder Einzelzeitfahren Elite (30 km): 1. Felix Gniot (BRC Zugvogel) 18:49 min ... 10. Seiler (AdW) 3:13 zur.

MENDEN (1.6.2008)

Elite (65, 7 km): 1. Dennis Klemme (Team swb) 1:30:03 h, 2. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg).

BURG (8.6.2008.)

Roland-Kriterium Elite B/C (60,5 km): 1. Toralf Baumgarten (VfL Wolfsburg), 2. Nino Laufer (RC Charlottenburg). **Schüler (17,6 km):** 1. Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt).

MÖLSHEIM (8.6.2008)

Elite (108 km): 1. Robert Retschke (Mapei) ... 8. Weber (AdW).

GERA (7.6.2008)

Elite Kriterium (60 km): 1. Marcel Kalz, 2. Robert Seiler (beide KED-Bianchi), 3. Frank Schulz (RSV Werner Otto) ... 5. Bengsch (KED-Bianchi).

VILLINGEN-SCHWENNINGEN (9.6.2008)

Elite Kriterium (54 km): 1. Gerald Ciolek (High Road) 1:15:54 h, 2. Jens Voigt (CSC).

ROSTOCK (14./15.6.2008)

BDR-SprinterCupMänner (200 m): 1. Maximilian Levy (RSC Cottbus) 10,850 s ... 7. Stumpf 11,049 s, 8. Döhrer (beide RSV Werner Otto) 11,150 s; **Sprint:** 1. Matthias John (RSC Turbine Erfurt) ... 8. Döhrer; **Keirin:** 1. Michael Seidenbecher (RSC Erfurt) ... 4. Stumpf.

Frauen 200m: 1. Kristina Vogel (RSC Erfurt) 12,230 s ... 6. Glöß 12,950 s, 7. Gerisch (beide RSV Werner Otto) 13,050 s; **Sprint:** 1. Kristin Mueche (Chemnitzer PSV) ... 4. Glöß, 6. Gerisch; **Keirin:** 1. Mueche ... 3. Glöß, 6. Gerisch.

Steherrennen 1. Lauf: 1. Florian Fernow h. Karsten Podlesch ... 6. König (alle Zehlendorfer Eichhörnchen); **2. Lauf:** 1. Timo Scholz (Leipzig), 3. Fernow, 6. König; **Gesamt:** 1. Scholz ... 3. Fernow, 6. König.

BERN (14.-22.6.2008)

Tour de Suisse UCI PT
1. Etappe (146 km): 1. Oscar Freire (Spani-

en) 3:42:35 h ... 25. Voigt (CSC) 23 s, 54. Zabel, 84. Müller (beide Milram) 3:21 min; **2. Etappe (197 km):** 1. Igor Anton Hernandez (Spanien) 5:00:40 h ... 58. Voigt 5:02 min, 72. Zabel 9:20 min, 110. Müller 12:37 min; **3. Etappe (155 km):** 1. Robbie McEwen (Australien) 3:50:05 h ... 8. Zabel, 111. Voigt 24 s, 142. Müller 2:42 min; **4. Etappe (171 km):** 1. McEwen 4:04:10 h ... 23. Zabel, 34. Voigt, 93. Müller; **5. Etappe (190 km):** 1. Markus Fothen (Gerolsteiner) 4:47:31 h ... 62. Voigt 10:08 min, 74. Zabel 11:08 min, 116. Müller 13:30 min; **6. Etappe (181 km):** 1. Kim Kirchen (Luxemburg) 5:29:23 h ... 28. Voigt 2:28 min, 66. Zabel 6:41 min, 106. Müller 14:35 min; **7. Etappe (177 km):** 1. Fabian Cancellara (Schweiz) 3:47:09 h, 2. Zabel ... 67. Voigt 2 s, 103. Müller 2:26 min; **8. Etappe Einzelzeitfahren (25 km):** 1. Roman Kreuziger (Tschechien) 1:00:22 h ... 6. Voigt 1:34 min, 61. Zabel 7:44 min, 81. Müller 9:15 min; **9. Etappe (168 km):** 1. Cancellara 4:01:07 h ... 10. Zabel 8 s, 52. Voigt, 129. Müller 5:55 min.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Kreuziger 35:43:46 h ... 29. Voigt 28:18 min, 57. Zabel 35:34 min, 108 Müller 1:02:52 h.

GRIESSEN (7.6.2008)

2. Deryn-Cup (30 km): 1. Olaf Pollack (Team Volksbank), 2. Giuseppe Atzeni (Schweiz), 3. Robert Bartko (RSV Werner Otto) ... 10. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen).

AHLEN (3.6.2008)

Elite B/C (63 km): 1. Alexander Nordhoff (RV Berlin 1888) 1:23:04 h.

BIELEFELD (13.6.2008)

Elite (61,2 km): 1. Uwe Kalz (VfL Wolfsburg) 1:31:00 h.

GRÖDITZ (1.6.2008)

Kriterium Elite (70 km): 1. Mathias Hirsch (Dresdner SC) 1:42:44 h ... 3. Robert Müller (SC Berlin), 4. Schulz (RSV Werner Otto). **Junioren (42 km):** 1. Joachim Eilers (Chemnitzer PSV) 1:03:18 h, 2. Theo Reinhardt ... 4. Juhas (beide SC Berlin). **Jugend (25,2 km):** 1. Daniel Zollstab (Chemnitzer PSV) 37:44 min ... 5. Beyer (SC Berlin).

GERMERSHEIM-KANDEL (8.6.2008)

Elite (72 km): 1. Jörg Diener (RC Bellheim) 1:40:00 h ... 3. Maurice Calles (RV Berlin 1888).

DÖLZIG (13.6.2008)

Elite (60 km): 1. Rene Birkenfeld (Harvesthuder RV), 2. Marcel Kalz ... 6. Marco Thömel (beide KED-Bianchi), 9. Bartko (RSV Werner Otto). **Senioren 2,3,4 (24 km):** 1. Frank Erk (RV Kirrlach) ... 5. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen).

LÜTZSCHENA-STAHMELN (14.6.2008)

Frauen (30 km): 1. Annelie Gärtner (Brother Bikes), 2. Nadine Krpal (RC Charlottenburg) ... 4. Wegemund (SC Berlin), 7. Fiedler (AdW).

BURGSTÄDT (15.6.2008)

Elite (60 km): 1. Andreas Ciensky (RT Stadler) 1:18:17 h, 2. Marcel Kalz (KED-

Bianchi) ... 8. Bartko (RSV Werner Otto). **Junioren (36 km):** 1. Markus Lerche (RSC Cottbus) 51:14 min ... 10. Annelie Gärtner (Brother Bikes).

Björn Schröder auf dem Podest

Milram-Profi Björn Schröder hat mit dem dritten Platz im Kriterium du Dauphine auf der 1. Etappe die beste Tourplatzierung geschafft, schied aber dann nach sechs Etappen vorzeitig aus.

Prolog Einzelzeitfahren (5,6 km): 1. Levi Leipheimer (USA) 6:10 min ... 69. Schröder 28 s zur.; **1. Etappe (194 km):** 1. Alejandro Valverde (Spanien) 4:46:36 h, 2. Thor Hushovd (Norwegen), 3. Björn Schröder; **2. Etappe (184 km):** 1. George Hincapie (USA) 4:32:28 h ... 41. Schröder 15 s; **3. Etappe Einzelzeitfahren (31 km):** 1. Valverde 44:59 min ... 49. Schröder 3:26 min; **4. Etappe (193 km):** 1. Cyril Dessel (Frankreich) 4:37:16 h ... 68. Schröder 6:59 min; **5. Etappe (125 km):** 1. Juri Trodimow (Rußland) 3:07:46 h ... 89. Schröder; **6. Etappe (233 km):** 1. Anker Sorensen (Dänemark) 6:15:23 h ... 69. Schröder 25:18 min; **7. Etappe (128 km):** 1. Dmitri Fofonow (Kasachstan) 3:17:20 h. **Gesamteinzel Abschluß:** 1. Valverde.

LAGO MAGGIORE (3.-6.7.2008)

Europameisterschaften Frauen U23

Einzelzeitfahren (25,3 km): 1. Eleonora van Dijk (Niederlande) 32:33 min, 2. Svetlana Galyuk 5 s zur., 3. Lesya Kalitkowska (beide Ukraine) 8 s ... 11. Stephanie Pohl (BRC Zugvogel) 1:17 min.

Einerstraßenfahren (129,6 km): 1. Rasa Leleivyte (Litauen) 3:30:58 h, 2. Kalitowska, 3. Marta Bastinelli (Italien) ... 23. Pohl 27 s.

LODZ (2.-6.7.2008)

Course de la Solidarité Olympique UCI 2.1

1. Etappe, 1. Hälfte (121 km): 1. Andre Schulze (Niesky) 2:47:23 h, 2. Krzysztof Jezoski, 3. Piotr Zaradny (beide Polen) ... 19. Robert Bengsch (BTSC), 27. Robert Bartko, 72. Karl-Christian König (beide RSV Werner Otto), 77. Henning Bommel (BTSC), 88. Frank Schulz (RSV Werner Otto - alle BDR-Auswahl Bahn) 1:22 min zur., **2. Hälfte (100,1 km):** 1. Zaradny 2:18:11 h, 2. Jezowski, 3. Denis Kostjuk (Ukraine) ... 24. Bengsch, 27. Bartko, 73. König, 74. Bommel, 76. Schulz. **2. Etappe (162,9 km):** 1. Marek Wesoly (Polen) 4:01:16 h, 2. Schulze, 3. Jezowski ... 20. Bartko, 24. Bengsch, 39. König, 44. Bommel, 87. Schulz 1:50 min.

3. Etappe, 1. Hälfte Einzelzeitfahren (29,8 km): 1. Lukasz Bodnar (Polen) 28:05 min, 2. Kostjuk 17 s, 3. Blazej Janiaczyk (Polen) 36 s ... 10. Bengsch 1:18 min, 15. Schulz 1:32 min, 17. Bartko 1:33 min, 33. König 2:26 min, 54. Bommel 3:37 min; **2. Hälfte (140,8 km):** 1. Wesoly 3:30:59 h, 2. Schulze, 3. Janiaczyk ... 14. Bengsch, 18. Bartko, 57. Schulz, 68. König 33 s, 80. Bommel 1:53 min.

4. Etappe (224 km): 1. Schulze 5:51:56 h, 2. Wesoly, 3. Jezowski ... 22. Bommel, 48. Schulz, 52. Bengsch, 53. Bartko, 61. König. **5. Etappe (164 km):** 1. Mateusz Mroz (Polen) 4:04:49 h, 2. Ingar Dassler (LKT Brandenburg), 3. Wesoly ... 20. Bengsch, 54. Bartko, 59. König, 63. Bommel.

Gesamteinzel Abschluß: 1. Bodnar 23:02:55 h, 2. Kostjuk 15 s, 3. Janiaczyk 33 s ... 9. Bengsch 1:18 min, 37. Bartko 3:52 min, 48. König 5:50 min, 60. Bommel 10:04 min.

ALLENDORF (22.6.2008)

Männer B/C (107,9 km): 1. Nino Laufer (RC Charlottenburg) 2:43:57 h.

IndoorCycling Team-Marathon - ein heisses Vergnügen

von RALF WITTMANN

Mit 550 Teilnehmern erlebte die zweite Auflage des IndoorCycling Team-Marathons beim Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr am 22. Juni eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Aktion der Einsatztrainer der Berliner Feuerwehr und der Betriebs-sportgemeinschaft Berliner Feuerwehr unterstützte wieder das Projekt „Wir spenden Leben - Radsportler für die Knochenmarkspenderdatei“.

Wieder mustergültig organisiert vom Leiter der IndoorCycling-Einsatztrainer, Bernd Schaumburg, hielten die gut trainierten Einsatztrainer die nicht minder fitten Fahrerinnen und Fahrer acht Stunden lang auf Trab - und die 70 nagelneuen IndoorBikes in ständiger Bewegung.

Temperaturen von rund 30 Grad und hohe Luftfeuchtigkeit sorgten für sehr anspruchsvolle Bedingungen.

Mehrere zehntausend Besucher kamen zur Feuerwache in Berlin-Siemensstadt, um sich das Feuerwehrspektakel anzuschauen. Viele von ihnen besuchten auch den Stand des Projektes „Wir spenden Leben“, um sich über Leukämie und Stammzellspende zu informieren. Besucher nutzten auch die Gelegenheit, um sich vor Ort mittels Speichelprobe für die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei zu typisieren.



Das „Hauptfeld“ des IndoorCycling Marathons

Der Berliner Radsport war durch Sportlerinnen und Sportler vom BSV AdW, vom BRC Zugvogel und natürlich von der BSG Feuerwehr aktiv vertreten.

Bei den sommerlichen Temperaturen war es ein erfreulicher Umstand, daß die Brauerei Heineken die Aktion als Sponsor unterstützte. Nicht nur daß sich die Teilnehmer und Besucher erfrischen konnten, die Einnahmen des Getränkeverkaufs gingen als Spende an das Projekt „Wir spenden Leben - Radsportler für die Knochenmarkspenderdatei“.

So kamen insgesamt 1.000 Euro zusammen, die für die Projektarbeit von „Wir spenden Leben“ verwendet werden können. Bekanntlich kostet eine solche Typisierung 50 Euro, die der potenzielle Spender selbst zahlt oder aus Spenden aufgebracht werden müssen. Mit der nun gesammelten Summe können 20 neue potenzielle Lebensspender aufgenommen werden.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Tombola für die Zuschauer, die durch die Firmen ALPTEK, Freecom und Rad-Kreuz unterstützt wurde.

Mit begeistertem Schußapplaus ging die Veranstaltung um 18 Uhr zu Ende und schon denken Organisatoren und Teilnehmer an die Fortsetzung. Dieses Event, das den guten Zweck, Spass und Förderung der eigenen Fitness verbindet hat das Potential ein Klassiker zu werden. Die Ideen für die Fortsetzung werden bereits gesammelt.



Gruppenbild mit viel Spass zum Abschluss

Hans-Jürgen Geschke feierte 65. Geburtstag

Hans-Jürgen Geschke, der Sprint-Weltmeister von San Cristobal 1977, feierte am 7. Juli 2008 seinen 65. Geburtstag. In Wandlitz, wo der ebenso erfolgreiche Radsportler wie Trainer einen Fahrradladen betreibt, stellten sich zahlreiche Gratulanten ein. Wir gratulieren im Namen unserer Leser auf diesem Wege ebenfalls noch recht herzlich und wünschen weiterhin gute Gesundheit.

Noch bis vor kurzem war der Jubilar mit seinem RSC Wandlitz in den Starterlisten zu finden, allerdings widmete er sich vorwiegend Mountainbikerennen. Seinem Sohn Simon war er dabei ein verständnisvoller Lehrmeister. Gemeinsam waren beide auf den unwegsamen Strecken unterwegs. Dabei weckte der Altmeister die Liebe zu seinem ursprünglichen Metier, dem Bahnrad-sport. Von dort ist Simon inzwischen auf die Straße gewech-

selt, feierte vornehmlich als talentierter Kletterer schöne Erfolge, die den Vater immer wieder erfreuen. Inzwischen gehört Simon Geschke dem Nationalkader des BDR an, schmückte sich auch schon mit Medaillen und hofft zuversichtlich auf den Einsatz bei den WM in Varese.

„Tutti“, wie Hans-Jürgen Geschke seine Freunde liebevoll nennen, war als Mitglied des TSC Berlin in der DDR auf vielen Pisten der Welt erfolgreich. Bei den heute nicht mehr betriebenen Tandemrennen fand er nach Rainer Marx (1964), Wolfgang Schmelzer (1966) in Werner Otto vom SC Dynamo Berlin den Erfolgspartner. Beide hatten die DDR-Meistertitel von 1968-1971 quasi gepachtet. International gab es Triumphe des Paares bei den Weltmeisterschaften 1969 und 1971, dazu noch Silber 1970.

Bei den Olympischen Spielen 1972 in München ließen sie nur den Lokalmatadore Barth/Müller den Vortritt. Mit der Bronzemedaille von Melbourne 1976 gelang dann die Laufbahn allmählich aus.

Nicht ohne daß Jürgen Geschke, der stärkere Sprinter von beiden, sich 1977 in San Cristobal mit dem Weltmeistertitel verabschiedete. Aber ausgerechnet in diesem Jahr blieb ihm der DDR-Meistertitel versagt, schloß er die Bilanz mit zehn Siegen, zwei Silber- und einer Bronzemedaille vom Auftakt 1963. Besonders wertvoll schätzte der Jubilar auch seine fünf Siege in der Internationalen Sprintermeisterschaft von Berlin zwischen 1964 und 1976 in der ehemaligen Werner-Seelenbinder-Halle ein, dem Standort des heutigen Velodroms.

Die reichen Erfahrungen aus dieser Zeit hat Jürgen Geschke auch seinen Nachfolgern zu vermitteln versucht, arbeitete dabei sogar erfolgreich als Nationalcoach in Dänemark.

Die Gentlemen bitten zur Klasse

Einstige Radsportasse trafen sich in Bollmannsruh und Templin

Sie waren Könner von Format – die Pedalritter von Siegfried Köhler bis Täve Schur, von Siegfried Wustrow bis Detlef Zabel. Und sie sind stolz darauf, sich immer wieder bei zahlreichen Gelegenheiten zu treffen und gemeinsam mit den Ehepartnern auf die guten alten Zeiten im Sport in den vergangenen Jahrzehnten anzustoßen.

Altmeister Jochen Glaser hatte im Mai wieder zum Treffen nach Bollmannsruh eingeladen, und viele Könner von einst waren dieser Einladung gefolgt. Bevor sie gemütlich beisammen saßen und zwei längere Ausfahrten bestritten, gab es das traditionelle Einzelzeitfahren. Und da waren alle gespannt, wie der Kampf zwischen den eifrigsten „Trainierern“ ausgehen würde...

Vorjahrgewinner Klaus Päßler, inzwischen schon 71 Lenze, trat wieder tüchtig in die Pedale und ließ mehr als ein Dutzend Rivalen hinter sich. Nur einer war besser: der 62-jährige Jörg Engelsleben. Der drahtige Bursche war im nagelneuen Trikot seines ersten Vereins – des heutigen BRC Semper – an den Start gegangen. Ein gutes Omen für „Arno“, wie er in Erinnerung an seinen Vater Arno Engelsleben genannt wird, denn er schaffte die beste Zeit.

Zu den gelungensten Ereignissen des Treffens in Bollmannsruh wurde wieder der glanzvolle Auftritt von Bernd Köhl. Der Radsport-Poet hatte diesmal wieder ein Utensil des Radsports in den Mittelpunkt seiner liebevoll-gekonnten Betrachtung gestellt. Nicht den Sattel, der bei Rudi Kirchhoff und der Eröffnung der großen „Rund-um-Berlin“-Ausstellung die tragende Rolle gespielt hatte, sondern diesmal die Rennschuhe eines olympischen Medaillengewinners und 15-fachen DDR-Meisters. Ja, diesmal wurde Siegfried Köhler besonders geehrt, im Kreise der Radsport-Gentlemen.

Wenige Wochen später traf sich nahezu der gleiche Kreis in Templin. Bernd Köhl, der



Am Start in Bollmannsruh. In der Mitte der Zeitfahrtsieger Jörg Engelsleben im Semper-Trikot.

auch als Organisator – unterstützt von seiner Frau Heidi – die beste Figur macht, hatte zu einer Generationen-Staffel „Alt und jung“ eingeladen. Und im Rahmen des Templiner Radsport-Kriteriums traten dann je Team zwei der einst so erfolgreichen Gentlemen und ein Nachwuchsfahrer an. Da war Spaß und guter Sport vorprogrammiert. Der reichte von der öffentlichen Übergabe der Trikots und der Auslosung der kleinen Talente bis zur Jagd über die Katzenköpfe der uckermärkischen Kurstadt. Wie schon in Bollmannsruh waren die Ehefrauen die Eifrigsten beim Daumendrücken. Und als Sieger wurden dann auch zwei echte Gentleman geehrt: der unverwüstliche Täve Schur, der Weltmeister und Super-Friedensfahrer von einst, und der Mäzen des Radsports, Wolfgang Lichtenberg.

Und alle, die dabei waren – u.a. Gerhard Löffler, Detlef Zabel, Rainer Pluskat, Dieter Lüder, Bernd Barleben, die Tandem-Weltmeister Werner Otto und Jürgen

Geschke, andere Könner bis zu den Trainern Peter Sager und Peter Becker – sie und alle weiteren Akteure freuten sich mit.

Dass die alten Meister nicht nur Spaß am eigenen Rennen haben wurde deutlich, als Michael Milde dem Talent Anna-Lena Winkler (in diesem Jahr schon Landesmeisterin auf Bahn und Straße) eine Bahnmaschine überreichte. Dies und die vielen Eindrücken rund um die Rennen sowie Bernd Köhls Engagement waren die beste Werbung für den Radsport, den wir lieben!

Werner Ruttkus

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren am 27. Juni 2008 in Luckau

4. Lauf Bundeliga U23

Tageswertung (32 km): 1. Andreas Henig (ista) 48:50 min, 2. Stefan Schäfer 34 s zur., 3. Martin Reimer (beide LKT Brandenburg) 47 s ... 15. Röstel (Akud Rose) 2:28 min, 23. Pflingsten 3:21 min, 25. Geschke 3:24 min, 27. Kalz (alle KED-Bianchi) 3:34 min, 29. Schmitt (Akud Rose) 3:34 min, 35. Seiler 3:56 min, 39. Buchheister 4:04 min, 45. Seubert (alle KED-Bianchi) 4:36 min, 57. Kenzler (Akud Rose) 5:18 min, 61. Bläsing (BTSC) 5:28 min, 75. Thömel (KED-Bianchi) 4:36 min, 76. Lemke, 78. Palenker (beide Akud Rose) 7:01 min.

Gesamt: 1. Dominik Nerz (ista) 470 Punkte, 2. John Degenkolb (Thüringen Energie) 449, 3. Erik Mohs (Milram) 441 ... 10. Geschke 304, 11. Pflingsten 294, 15. Buchheister 228, 42. Röstel 122, 64. Gollhardt (KED-Bianchi) 87, 67. Schmitt 78, 80. Tucholl (KED-Bianchi), 88. Thömel 58, 91. Kalz 53, 103. Seiler 45, 110. Sellnow (KED-Bianchi) 39, 122. Kenzler 24, 137. Lemke, 138. Nordhoff je 8, 142. Calles (alle Akud Rose) 5, 144. Palenker 2.

Frauen: 1. Hanka Kupfernagel (World Sports), 2. Judith Arndt (Columbia), 3. Charlotte Becker (Nürnberg) ... 9. Pohl (Brothers Bike), 19. Chr. Becker (Nürnberg), 24. Gärtner, 31. Wegemund (beide Brothers Bike), 38. Milow, 39. St. Degle, 48. Krapal, 52. Schaufuß, 54. Opitz, 57. Blum (alle RG Charlottenburg).

Bundeliga Gesamt nach vier Rennen: 1. Eva Lutz 549 Punkte, 2. Trixi Worrack (beide Nürnberg) 419, 535, 3. Elke Gebhardt (Rothaus), 4. Pohl 352, 10. Becker 272, 16. Gärtner 233, 21. St. Degle 216, 29. Milow 171, 30. Krapal 160, 50. Juranek (Brothers Bike) 90, 51. Wegemund 88, 54. L.-M. Degle (RG Charlottenburg) 82, 56. Opitz 81, 60. Blum 77, 61. Schaufuß 74, 70. Hoffmann 37, 74. Wolpert 32, 75. Schnapp (alle RG Charlottenburg) 31, 76. Kohlenbrenner (Brothers Bike) 30.

Ein Radsportleben - eine Radsportliebe

Wer mit Dagomar Richter ins Gespräch über Radsport kommt, erkennt auf Anhieb den Experten. Das ist nun seit über 40 Jahren so. So ist die Zeit ins Land gegangen und nun feierte der erfolgreiche Trainer des Berliner TSC am 1. Juli seinen 70. Geburtstag. Radsport-News und alle Leser gratulieren herzlich und hoffen sehr, daß Dagomar Richter gesund und munter mitten drin ist im Radsportgeschehen. Er feierte mit seiner Familie und Freunden diesen Tag und damit ein Radsportleben.

Nach wie vor laufen die organisatorischen Fäden der Arbeit in der Abteilung Radsport des TSC bei ihm zusammen, so wie er nach wie vor als Trainer den talentierten Nachwuchs betreut. Erfolgreich versteht sich beinahe von selbst.

Auf der langen Wegstrecke stand die Tätigkeit als Nachwuchstrainer des DRSV der DDR besonders im Blickfeld. Dabei begegnen wir Namen wie Thomas Huschke (Berlin), Sproß einer hauptstädtischen Radsport-Dynastie.

Aber auch der Lausitzer Sprinterkönig Lutz Heßlich oder das Geraer Straßen-As Olaf Ludwig waren einst seine gelehrigen Schüler.

Gegenwärtig beschäftigt den Altmeister die Vorbereitung des Behinderten-Radsportlers Pierre Senska, denn dieser steht im deutschen Aufgebot für die Paralympics in Peking.

Der ebenso hochaufgeschossene Sohn Sascha hat Dagomar Richter mit seiner Erfolgsbilanz bei vielen Bahn- und Straßenrennen längst übertroffen, war doch seinerzeit beim Senior in der B-Klasse Schluß. Dabei kam Sascha erst auf Umwegen über das Schwimmbecken zum Velosport.

In all den Jahren hat Dagomars Frau Kristina, Handball-Rekordnationalspielerin der DDR, ihm unterstützend zur Seite gestanden und ihn oft an die Rennstrecken begleitet. Damit dies noch lange so bleiben möge, wünschen wir beiden nochmals alles Gute.

VEREINSNACHRICHTEN

RV Lichterfelde-Steglitz Große Hoffnungen für 2009

Am 31. Mai 2008 war es wieder soweit, zum 54. Male veranstaltete der RV Lichterfelde-Steglitz das traditionelle Rundstreckenrennen am Ludwig-Beck-Platz. Lange vorher im Frühjahr begannen wir mit den Vorbereitungen. Wieder gab es Probleme die nicht vorhersehbar waren. Sie stellten unseren Vorsitzenden vor neue Herausforderungen. Schultheiss konnte den Musikwagen wegen Altersschwäche nicht mehr stellen. Das mußte mit der Band geklärt werden. Aber wer ahnte da schon, daß ein Wasserrohrbruch in der Manteuffelstraße zu einer Streckenänderung in letzter Sekunde zwingen würde. Die Polizei war wie in den Jahren zuvor äußerst kooperativ und unbürokratisch, vielen Dank an dieser Stelle.

Wie immer gab es Ärger mit den Marktbetreibern, die statt den Platz zu räumen lieber weiter Geschäfte machen wollten. Doch mit dem ersten Startschuß pünktlich um 13.30 Uhr zum ersten von sechs Rennen legte sich die Nervosität. Das Wetter konnte nicht besser sein. Zirka 2000 Zuschauer waren gekommen, um das spannende Geschehen mit den Rennfahrern zu verfolgen, das bunte Treiben an der Strecke zu genießen. Bei einem kühlen Getränk blieb Muse der guten flotten Musik zu lauschen.

Fast 350 Teilnehmer hatten zu den Rennen gemeldet. Einige, die schon seit Jahren keinen Start versäumen, wie Robert Bartko meinte bei der Siegerehrung: „Es wäre schä-

de wenn es dieses Rennen in Berlin auch nicht mehr geben würde. Ich hoffe, Ihr macht weiter!“

Nach langer Diskussion fiel der Entschluß, ein Frauenrennen anstelle der Senioren zu starten. Die wenigen Anmeldungen von Frauen waren enttäuschend. Die Kritik der Senioren auf den Trainingsstrecken hat uns im nachhinein erkennen lassen, das war eine Fehlentscheidung.

Der Schirmherr des Radrennens, Herr Norbert Kopp, Bezirksbürgermeister von Zehlendorf-Steglitz, fuhr zwar nicht persönlich mit, ein spannendes Prominentenrennen lieferten aber Vertreter aus Politik und Gesellschaft allemal, unterstützten die Veranstaltung erneut nach Kräften.

Am Ende waren alle zufrieden. Die Rennfahrer über insgesamt 1000 Euro Prämien, Meister Zinnkann und die Schultheiss-Brauerei mit dem Bierumsatz, die sportbegeisterten Zuschauer mit spannenden Rennen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei denen, die uns die Durchführung der Sportveranstaltung im Rahmen der Steglitzer Festwochen ermöglicht haben. Besonders beim Bezirksbürgermeister, bei der Schultheiss-Brauerei für den Großen Preis, bei den im Bezirk vertretenen Parteien CDU, SPD, FDP, den Grünen, bei der Sport-ARGE Zehlendorf-Steglitz, bei der Gewerkschaft ver.di, der PSD-Bank Berlin/Brandenburg, dem Sportamt des Bezirks und den vielen weiteren Sponsoren und Helfern. Auf deren Unterstützung hoffen wir auch 2009 wieder zuversichtlich. **E.S.**

Trauer um treue Mitglieder

Vor kurzem verstarb völlig unerwartet Marianne Mischock, worüber wir beim RV Lichterfelde-Steglitz sehr traurig sind. Wir haben mit ihr eine treue Freundin des Radsports verloren. Sie war über 50 Jahre lang durch ihren Mann Achim mit uns verbunden. Von uns gegangen ist auch das Ehrenmitglied Klaus Heinze. Lange Jahre war er Jugendleiter des RV Lichterfelde-Steglitz und zeichnete sich dank seines außergewöhnlichen Engagements besonders aus. Bis zur letzten Minute einer Veranstaltung erfüllte er gewissenhaft seine Aufgaben bei der Betreuung seiner Aktiven. Es war ihm stets ein wichtiges Anliegen, die Farben des RV Lichterfelde-Steglitz deutlich sichtbar in Erscheinung treten zu lassen. Somit hat er entscheidend zu dem hohen Ansehen unseres Vereins beigetragen, das er bis auf den heutigen Tag genießt. Sein Name bleibt auf immer mit unserem Verein verbunden.

Der Tod von Klaus Heinze hat uns sehr erschüttert. Ihm zu Ehren werden wir im September 2008 ein Paarfahren zum Gedenken veranstalten. **Hans-Joachim Schubert**

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:
Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin,
Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46
Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffiger,
Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26,
Funk: 0162/131 40 23
Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.
Gesamtherstellung: KARO-Druck,
Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76
e-mail: karodruck@arcor.de

RV Möwe Britz Schöne Tour durch Neukölln

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 8. Juni 2008 die 4. Radtour durch Neukölln statt. Der RV Möwe Britz richtete die Fahrt gemeinsam mit der GEHAG/DEGEWO aus. Zugleich war es eine Landesverbandsfahrt der Radwanderer. Neuköllns stellvertretende Bürgermeisterin Stefanie Vogelsang gab am Bat-Yam-Platz den Startschuß. Angesichts der von Jahr zu Jahr gestiegenen Teilnehmerzahlen war die Polizei mit sieben Begleitfahrzeugen zur Stelle und sorgte auf der 32 km langen Tour für die Sicherheit der Teilnehmer. Dazu waren die Ampeln abgestellt worden, in Zweierreihen die Aktiven nun auf den Straßen unterwegs.

Zunächst ging es zur Hufeisensiedlung in Britz, wo Herr Tabaczynski von der GEHAG bei einer Verschnaufpause einen kurzen historischen Überblick über die Geschichte dieser bekannten Siedlung gab.

Vorbei am Flughafen Tempelhof wurde die Hasenheide angesteuert. Bei einer Rast konnten sich die Radler mit Müsliriegeln und Keksen versorgen und Getränke zu sich nehmen.

Gestärkt ging es dann auch durch Neukölln und Rudow zurück zum Ausgangspunkt der Fahrt. Beim Abschied am Bat-Yam-Platz versicherten die 68 Gestarteten ihre Zufriedenheit mit dem Ablauf. Sie freuen sich jetzt schon auf eine 5. Radtour 2009.

Burglind Oldenburg

Flaggschiff auf Kurs

Die 2. Wertung um den Berlin-Pokal im Kunstradsport zeichnete sich durch zahlreiche persönliche Bestleistungen aus. Ein Zeichen dafür, daß viel Training in die zum Teil sehr schwierigen Programme investiert wird.

Das traf ganz besonders auf das Flaggschiff des ausrichtenden Spandauer RV zu. Der Vierer mit Linda Geister/Christina Barrau/Miriam Müller/Mareike Schlaphoff steuerte ganz gezielt Kurs auf eine neue Bestmarke. Mit 82,67 Punkten wurden die bisher notierten 76,40 Punkte deutlich übertroffen. Da hatte der Vierer des SV Rehbrücke doch eindeutig das Nachsehen.

Große Freude bereitete den Spandauern abermals auch Maik Makowski, die bei den Juniorinnen zielstrebig ihren Weg geht. Ihr recht anspruchsvolles Programm von 108,00 Punkten fuhr die Sportlerin erneut diszipliniert wie es die Übungen verlangen. Damit konnte sie am Ende den Sieg über die ebenfalls starke Konkurrenz aus Rehbrücke sicherstellen. Der Sprung von 97,20 Punkten beweist Maikes gesteigertes Leistungsniveau

2. Wertung Berlin-Pokal Kunstradsport am 1. Juni 2008 beim Spandauer RV

Einer-Kunstoffahren

Junioren: 1. Maik Makowski (Spandauer RV) aufgestellte Punkte 108,00/Bestmarke 97,20/ausgefahren 102,21, 2. Denise Dornbusch 129,20/115,5/97,3, 3. Lea Schape 104,70/87,95/87,45, 4. Karoline Müller 94,90/90,3/85,33, 5. Lisa Hunger (alle SV rehbrücke) 94,10/78,4/83,7, 6. Julia Schulte 102,40/89,45/83,63, 7. Mareike Schlaphoff 84,60/62,89/66,03, 8. Maik Bode 82,60/74,62/63,61, 9. Kim Woelke (alle Spandauer RV) 75,10/57,0/57,81, 10. Allyn Pilz (BRC Semper) 52,00/39,87/44,06, 11. Vivian Apelt (Spandauer RV) 41,50/36,67/32,95, 12. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 38,00/30,83/28,26.

Schülerinnen A: 1. Hanna Skowronski (SG Rauen) 54,30/49,66/48,34, 2. Maxi Woelke (Spandauer RV) 52,50/45,98/47,67, 3. Maxi Berger (SG Rauen) 38,80/33,81/34,59.

Schülerinnen B: 1. Anna Guise-Püschel (SV Rehbrücke) 42,20/34,03/37,34, 2. Isabella Zübner (Spandauer RV) 40,10/33,05/35,51, 3. Benita Gottschalk (KRTC Fürstenwalde) 46,00/34,74/35,38, 4. Hannaf Schrohe (RV Borussia Werder) 45,50/42,2/33,87, 5. Ayleen Aufzug (SV Rehbrücke) 35,20/29,51/30,03, 6. Franziska Schumacher (KRTC Fürstenwalde) 30,90/26,78/28,02, 7. Lea Muggelberg 33,70/26,76/23,65, 8. Annika Franke 30,40/23,53/23,08, 9. Tamara Meng (alle Spandauer RV) 22,70/18,9/19,03.

Schülerinnen C: 1. Eileen Hanschke (SV Rehbrücke) 42,40/37,55/38,45 ... 10. Giuliane Zübner (Spandauer RV) 29,20/---/21,5, 14. Meslis Respondek (RV Blitz Neukölln) 18,90/13,07/14,52, 16. Julia Prahs (BRC Semper) 18,00/---/12,55.

Zweier-Kunstoffahren - Elite/Junioren: 1. Schulte/Makowski 85,80/78,06/72,63, 2. Müller/Schape 81,40/73,33/68,3, 3. Schlaphoff/Woelke 70,20/55,80/57,54.

Schülerinnen: 1. Woelke/Zübner 29,60/---/21,48, 2. Franke/Meng 19,00/12,08/14,35.

Vierer-Kunstoffahren - Elite/Junioren: 1. Spandauer RV I (Geister/Barrau/Müller/Schlaphoff) 106,60/76,40/82,67, 2. SV Rehbrücke (Dornbusch/Hunger/Müller/Schape) 81,20/69,89/73,03, 3. Spandauer RV II (Schulte/Nagel/Wagner/Weinmeister) 83,00/70,90/65,04.

Halbfett gedruckte Punkte persönliche Bestleistungen.



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
 Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
 Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
 www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
 Redaktionsschluß:
 15. des laufenden Monats

Ein Blick voraus

BAHNRENNSPORT

15.-17. August 2008

Berliner Meisterschaften im Bahnrennsport im Velodrom, Landsberger Allee. Beginn am 15.8. 17.00 Uhr, 16./17.8. jeweils 10.00 Uhr.

STRASSENRENNSPORT

17. August 2008, 10.00 Uhr

7. Offene Uckermärkische Meisterschaften im Straßenradsport des Schönower SV. Start und Ziel: Natursportpark. 10.00 Uhr Jedermannrennen Junioren bis Senioren 4 und Frauen, Rennen 2 Lizenzklassen.

22.-24. August 2008

16. Internationale Kids-Tour von Berlin des BRV.

22. August 2008, 15.00 Uhr 1. Etappe Einzelzeitfahren am Kronprinzessinnenweg über 7,5 km. Start und Ziel: Hüttenweg, Autobahnabfahrt.

23. August 2008, 10.00 Uhr Rund um den Schäferberg über 22,5 km (U13) und 45 km (U15). Start und Ziel: Königstraße nahe Wannsee.

24. August 2008, 10.00 Uhr 3. Etappe Rundstreckenrennen am Kurfürstendamm über 20 km (U13) und 35 km (U15). Finale Michelin-Cup Fette-Reifen-Rennen 8-10 Jahre, 11-13 Jahre.

30. August 2008, 13.00 Uhr

Kriterium anlässlich der Kreuzberger festlichen Tage um den Preis von Rad-Kreuz der RV Berlin 1888. Start und Ziel: Alte Jakobstraße. 13.00 Uhr Senioren 2/3/4 48,4 km, anschließend U11 6,05 km, U13 12,1 km, Schüler 21,78 km, Jugend 31,46 km, Junioren 41,14 km, Männer C-Klasse 60,5 km.

31. August 2008, 9.30 Uhr

31. Kriterium in Eisenhüttenstadt. Start und Ziel: Straße der Republik. 9.30 Uhr Fette-Reifen-Rennen U11 3,6 km, anschließend U13 3,6 km, U11 6 km, U13 12 km, U15 15,6 km, Jugend 24 km, Jedermannrennen 19,2 km, Junioren 40,8 km, Elite KT/A/B/C-Klasse 40,8 km.

6. September 2008

Altstadtkriterium des Gubener Radsport

7. September 2008, 11.00 Uhr

Rund um Berlin über 177 km. Start und Ziel: Altlandsberg.

Julie Gudlowski erspurtete bei den DM Bronze

Wenn sie auch der von Sieg zu Sieg eilenden Hildesheimerin Ann-Leonie Wichmann in Unna den Titel bei den Schülerinnen überlassen mußte, von der Spitze des Hauptfeldes ließ sich Julie Gudlowski (AdW) am 15. Juni 2008 nach 38 km nicht verdrängen. So durfte sie sich mit der Bronzemedaille der Deutschen Nachwuchsmeisterschaften schmücken. Um eine durchaus bessere Platzierung brachte sie der Umstand, der Ausreißerin nicht sofort auf den Fersen geblieben zu sein.

Weitere Medaillen blieben dem BRV versagt, nicht dagegen hervorragende Plätze nach kampfstarke Rennen. So auch Bahn-

13. September 2008

Stadler-Preis Rund um den Schäferberg des RC Charlottenburg.

14. September 2008

3. Kladower Radfestival des RC Charlottenburg.

RTF

16. August 2008, 9.30-10.30 Uhr

18. Sparkassen-RTF des RSC Cottbus-Velo-Team über 155/123/83/51 km. Treffpunkt: Radrennbahn, Dresdener Str. 50.

17. August 2008, 9.00-10.00 Uhr

Forster Kuchentour-RTF des Polizei-SV Forst über 150/120/75/45 km. Treffpunkt: Radrennbahn Forst

23. August 2008, 13.00 Uhr

21. Eichhörchen-RTF des SVg Zehlendorfer Eichhörchen über 114/71 km. Treffpunkt Pestalozzischule, Hartmannsweiler Weg 45, Zehlendorf.

30. August 2008, 10.00-11.00 Uhr

RTF Quer durch das Havelland des Radteam Rathenow über 151/117/79/41 km. Treffpunkt: Grundschule Jahn, Friedrich-Ebert-Ring, Rathenow.

31. August 2008, 9.00-10.00 Uhr

RTF Zwischen Havel und Elbe des Rad Team Rathenow über 151/111/72/41 km. Treffpunkt siehe 30.8.

13. September 2008, 9.00-10.00 Uhr

RTF Oderbruch des BRC Semper über 163/117/72/41 km. Treffpunkt: Grundschule, Max-Herrmann-Str. 5, Marzahn.

13. September 2008, 8.00-9.00 Uhr

Oderbruch-Marathon RTF des BRC Semper über 230 km. Treffpunkt: siehe oben.

20. September 2008, 8.00-8.30 Uhr

4. RTF-Marathon Von Britz zum Fläming des RV Möwe Britz über 208 km. Treffpunkt: Schule An den Achterhöfen 13, Berlin-Buckow

21. September 2008, 9.00 Uhr

Der Löschzug, RTF der BSG Berliner Feuerwehr über 112/71 km. Treffpunkt: Feuerwache, Nikolaus-Gross-Weg 2, Charlottenburg.

RADWANDERSPORT

31. August 2008, 10.00 Uhr

4. Landesverbandsausfahrt über 40 km des BRC Semper. Treffpunkt: S-Bahnhof Strausberg-Nord.

Gold für Klaus Wagner

Anlässlich eines Sportfestes des SC Berlin im Sportforum in Hohenschönhausen wurde der langjährige Nachwuchstrainer der Abteilung Radsport Klaus Wagner mit der Goldenen Ehrennadel des Bund Deutscher Radfahrer ausgezeichnet. Damit wurde auch von dieser Stelle dem beliebten Übungsleiter für seine Verdienste bei der Heranbildung von Talenten für den Radsport hohe Anerkennung gezollt.

Geschäftsstelle geschlossen

Vom 25. bis 29. August 2008 bleibt die Geschäftsstelle des BRV geschlossen.

Christine Mähler

Berliner Straßenpokal

14. Mai 2008

Schüler: 1. Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt) 30 Punkte, 2. Philipp Nowak (SC Berlin) 20, 3. Benno Appelt (Köpenicker SV) 19, 4. Wegner (AdW) 8, 5. Ginhold (SC Berlin), 6. Julie Gudlowski (AdW), 7. Jungnitsch, 8. Hein, 9. Ulrich (alle SC Berlin), 10. Rudolph (Köpenicker SV).

U13: 1. Til Schuster 20 Punkte, 2. Moritz Malcharek (beide SC Berlin) 11, 3. Jan Pietschker (BTSC) 9, 4. Sommerfeld (SC Berlin) 4, 5. Heinze (AdW) 1, 6. Pohl (BTSC), 7. Reich (AdW), 8. Teßmann, 9. Wiese (beide BTSC), 10. Bielke (Marzahner RC).

U11: 1. Pascal Schultz, 2. Marvin Müller, 3. Tobias Ruscher (alle Marzahner RC).

mußten. Nicht anders Karl Seiler (AdW), den es bei den Junioren am ärgsten erwischte.

Deutsche Meisterschaften im Eienstraßenfahren am 15. Juni 2008 in Unna

Junioren (133 km): 1. Harry Kraft (AC Weinheim) 3:18:07 h, 2. Bastian Bürgel (RVC Karbach), 3. Tim Marold (RSC Erfurt) ... 5. Reinhardt, 11. Juhas (beide SC Berlin), 41. Tetzlaff 1:25 min, 43. Heitmann (beide BTSC), 81. Strauß (Zehlendorfer Eichhörchen), 92. Weitermann (BTSC), 101. Pachale 3:19 min, 111. Seiler (beide AdW) 10:06 min.

Jugend (76 km): 1. Mario Vogt (RSC Schöneich) 1:54:26 h, 2. Christian Freund (RSV Ellmendingen) 2 s, 3. Martin Reinert (RSC Ludwigsburg) 1:11 min ... 25. Winkler, 38. Wünsch, 44. Sckarbach (alle AdW), 58. Beyer (SC Berlin), 83. Wotschke (AdW) 3:00 min.

Schüler (38 km): 1. Pascal Ackermann (RV Kandel) 1:02:08 h, 2. Jonas Takacs (RSV Geislingen), 3. Willi Willwohl (Pneumant Fürstenwalde) ... 5. Herklotz (RSV Werner Otto), 23. Behrendt (BTSC) 4 s, 34. Nowak (SC Berlin), 38. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 61. Repplinger (Köpenicker SV), 76. Wegner, 82. Schreiber (beide AdW).

Juniorinnen (76 km): 1. Hanna Amend (KJV Rügen) 2:21:41 h, 2. Janine Bubner (RSC Cottbus), 3. Laura Dittmann (RV Bamlach) ... 16. Juliane Gotsch (SC Berlin).

Schülerinnen (38 km): 1. Ann-Leonie Wichmann (RSC Hildesheim) 1:07:20 h, 2. Julia Kanter (RSC Cottbus) 4 s, 3. Julie Gudlowski (AdW) 1:04 min ... 9. Nadja Kähling (BTSC), 32. Kathleen Schack (AdW) 3:43 min.

spezialist Theo Reinhardt (SC Berlin) bei den Junioren, der mit den Ausreißern das Ziel erreichte und Rang 5 behauptete. Nicht belohnt sah sich dagegen Tobias Tetzlaff (BTSC), der lange zu der Führungsgruppe zählte. Rang 5 war auch verdienter Lohn für Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) im Massenspurt, den mit Pascal Ackermann (RV Kandel) der Schüler-Seriensieger der Saison gewann. Neuling Maximilian Beyer (SC Berlin) knüpfte an seine guten Leistungen im Jugendrennen an, wurde aber von einem Defekt behindert, während Nico-Marcel Winkler und Sebastian Wotschke (beide AdW) erneut in Stürze verwickelt ihre Hoffnungen begraben



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665.

E-mail: dirk.borrmann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173 / 606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Rene Feuerstacke, Erich-Weinert-Str. 34, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 0171/476 13 43..

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Waldowstr. 26, 12623 Berlin, Tel. 565 838 79. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 www.BRCSemper1925.de, mail: brsemper1925@aol.com.

Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.